

The Championship

Von Katthani22

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Aniki, Otōto	4
Kapitel 2: Neuer Trainer & die Echizen Brüder	7
Kapitel 3: Trainingsplan & Sorgen	11
Kapitel 4: Kaigo's Schwester	18
Kapitel 5: Ist Sie es wirklich	24
Kapitel 6: Trainingslager teil 1	27
Kapitel 7: Trainingslager teil 2	32
Kapitel 8: Was ist los???	34

Prolog:

Ein Mann geht in der Kleidung eines Möchnes durch die Stadt, Groß gebaut, kantiges Kinn und braune Augen mit kurzem schwarzen Haaren. Das ist kein anderer als Nanjiro Echizen, ein ehemaliger Profitennis-spieler auch bekannt durch die Tennis Zeitung als Samurai. Es war unbekannt warum er damals aus Japan weg gegangen ist und dann wieder in Japan wieder auf zu tauchen und das nicht alleine, keiner kennt die Hintergründe der Familie. Er geht weiter als „Mr. Echizen könnten sie mir mal ein paar Fragen beantworten?“, Nanjiro musste runter schauen da der Reporter etwas kleiner ist als er selbst. „Hmm, ja ich könnte komm sie und nicht Trödeln“, schon war er auf den Weg zum Tempel, der Reporter freute sich endlich mal etwas die Neugier seiner Leser zu stillen, es dauerte nicht lange und er erschreckte sich als eine Hand auf seine Schulter legte.

„Da wären wir“, sagte Nanjiro und zeigt auf den Temple und das war echt ein schöner, die Kirschbäume waren am Blühen, er führte den Reporter erst mal in den Tempel wo auch gleich Nanako fragte ob sie Tee aufsetzen soll was mit einen Nicken von Nanjiro ausreichte. „Also Sie haben fragen?“ „Hai, warum sind sie damals eigentlich aus Japan verschwunden?“ „Hmm da muss ich weiter heraus holen als mir lieb ist. Aber ich tu es. Es war kurz vor den Auswahlen der Teilnehmer der Olympiamannschaft in Tennis jeder wusste das zwischen mir und Tobeo Kizukki immer Spannungen waren. Wir hassten uns sehr als es damals auf das entscheidene Match geht sind wir zwei sehr stark vorher an einander geraten es war nicht schön besonders womit er mir gedroht hat. Aber von so einen wie er habe ich mich nicht einschüchtern gelassen, somit gewann ich das Spiel aber durch die Medien würde jeder Wissen wo wir, also meine Eltern und ich Wohnhaft sind. Dadurch habe wir uns damals entschieden das wir gemeinsam das Land verlassen.“, der Reporter war entsetzt als er das hörte „Darf ich“ „Sie dürfen das alles veröffentlichen nur die Namen meiner Kids sollen nicht erwähnt werden!“, der Reporter nickte und schrieb sich das alles auf.

„Wie war ihre Kindheit?“ „Meine Kindheit war mehr als schön wissen Sie. Ich glaube ich war 6 als ich das erste mal ein Tennisschläger in der Hand hatte, das Gefühl war sehr schön aber damals konnte sich meine Eltern keinen Tennis leisten was sehr schade war. Wir wohnten damals in einen kleineren Dorf als das hier wir hatten 150 Einwohner. Es war damals echt ein Segen als mein Vater überraschender Weise versetzt wurde und wir Umziehen konnten . Ich war froh dass ich den auf die Sishun Akademie gehen durft die Trainerin des Tennisclub hat mich wohl auf den Court erwischt wie ich am Spielen war. Erst durch Sie konnte ich mein volles Potenzial und Geschicklichkeit aus leben und den Rest kennen sie ja.“ „Wie kam es daß sie wieder zurück nach Japan gekommen sind?“ „Haha, das war lustig ich war gerade am Einkaufen als mein Handy geklingelt hat, natürlich bin ran gegangen und es Nanako die am anderen Ende der Leitung war. Sie hat mich darum gebeten auf den Schrein/Tempel ihres Vaters auf zu passen. Da ich nun mal kein Unmensch bin ich dort wieder hingezogen und meine beiden Söhne sind bei ihrer Mutter geblieben. Bis auf eines Tages mein jüngster an der Tür schnellte und ich muss wirklich zu geben ich war überrascht. Er sagte mir das er gern auf meine ehemalige Schule gehen möchte also habe ich ihn dort angemeldet und den rest kennen Sie ja“, der Reporter hatte sich während der Zeit sich suchend umgesehen und schrieb neben bei „Wenn sie wollen

können sie mit Nanako noch reden.", damit geht Nanjiro, er wollte zu seinen Sohn und als er eintrat sieht er ein Aufgeräumtes Zimmer vor auch der Kater war weg. Er sieht sich suchen um und findet einen Brief an ihn und er liebt ihn "War ja klar das er bald ja gehen wird aber jetzt schon" und nickte nur mit Kopf. Nanjiro geht wieder runter ins Wohnzimmer, er sieht wie der Reporter sich von Nanako verabschiedet „Nanako, Ryoma ist schon gegangen du musst nur für uns zwei Kochen. Ich wollte noch mit dir Reden.“ „Über was möchtest du mit mir reden?“, beide gehen zum Sofa und setzten sich hin. „Nunja ich möchte gerne wieder Tennisspielen aber dann nur wenn du mit kommst als meine Assistentin!“ „Nun Onkel es ist ja nicht so, das du schon zu alt bist um wieder einzusteigen aber bedenke das ein Heilungsprozess bei deinen Alter sehr lange dauert. Und ich möchte nicht das du dich Verletzt. Ich wollte gern Studieren, dann habe ich doch keine Zeit mehr mit dir zu Reisen.“ „Das sind verdammt gute Argumente die du hast. Nun denn werde ich mich einfach mal irgendwo Bewerben als Trainer“, Nanako nickte damit war sie sehr Zufrieden.

Kapitel 1: Aniki, Otōto

Ryoma geht ins Schulgebäude und geht zur seiner Trainerin Ryūzaki Sumire er klopft an die Tür „Herein“, ruft Sumire und wundert sich was Ryoma hier sucht „Hallo Senpai, ich wollte das hier ab geben, da ich wieder zurück gehe. Es hat Persönliche Gründe unter anderen hat es mit dem Team auf sich tut mir echt leid.“, Sumire nickte nur mit den Kopf somit machte sich Ryoma auf den Weg in das Tennisclubhaus um dort seine Sachen zu holen. Er hat Glück alle sind auf den Plätzen, so kann er ohne gesehen zu werden die Sachen holen. Als er sie heraus geholt hat, hatte er noch einen Dankeschön Brief an Momo und Tezuka in ihre Spinde gelegt. Er machte sich auf den Weg zum Terminal.

Flashback ended

„Liebe Passagiere des Fluges 2277890 von Deutschland nach USA wir werden in wenigen Augenblicken landen bitte schnallen Sie sich an und wir hoffen das ihnen gut gefallen hat mit Air Nanba zu Fliegen.“, knackte es im Lautsprecher. Unter den Passagiere war auch ein Schwarzgrünhaariger Junge mit einer weißen Cappie dieser Junge war kein anderer als Ryoma Echizen. Ein Tennistalent, dieser wurde grade wach *hmm, bald betrete ich wieder Amerikanischesgrund und Boden. Meine Heimat.* der Flieger ruckte und der junge Teenager wusste gleich kommt die Landung also entspannte er sich, das Flugzeug geht in die links Neigung die meisten der Passagiere drückten sich mit den Händen am vorderen Sitz ab um so mehr halt zu haben "Tja jetzt heißt es für mich ab nach Hause hoffentlich ist Oka-chan nicht böse auf mich", somit schnallt er sich an und sieht aus den kleinen Fenster er sieht die Landebahn, er ist so oft geflogen aber war immer noch faszinierend wie so ein großer Vogel landen kann. "Hmmm. Zum Glück war am Flughafen in Japan keine Reporter die mit bekommen haben wo hin ich als erstes geflogen bin. Mal sehen was ich hier in meiner Heimat noch so lerne. Zum Glück habe ich ja mein Notizbuch dabei wo ich alle Nummern die für mich wichtig sind drin sind.", die Landung des großen Vogels war sehr Holprig aber sie sind alle gut angekommen, Ryoma der mit einen first class Ticket geflogen ist durfte als erstes aus dem Vogel steigen. Als er den Boden unter seinen Füßen spürte lächelte er ganz ehrlich und offen, wenn man ihn aber anders kennt würde man denken dass es nicht das Original ist, denn das Original ist Desinteressiert an seiner Umgebung. Er holte tief Luft "Hmm tut das gut. Wieder zu Hause zu sein. So aber erstmal mein Koffer und Karupin abholen", schon macht er sich auf den Weg. Er bemerkt nicht das er beobachtet wird kurz bei vor er beim Zoll war „Hallo Ryoga wie geht es dir?“ „Ich bin nicht Ryoga.“, damit lässt er den Fremden einfach stehen.

Schild Zollamt

„Hallo mein Name Ryoma Echizen und will mein Kater Karupin ab holen, hier sind die Papiere“, damit verschwand der Zollbeamte und redete mit seinen Kollegen der darauf in einen Raum geht und ein Transporter wieder kommt, dieser drückt seinen Kollegen diesen in die Hand. „Hier, ihr Kater“, als Ryoma endlich sein Kater wieder hatte macht er sich auf den Weg zum Taxi als er dort ankommt stößt er mit jemanden zusammen „Teme!!! Kannst du nicht aufpassen!“, sagten die beiden synchron beide schauen auf „Aniki“ „Otōto“, der Schreck stand beiden ins Gesicht geschrieben. Die zwei wussten nicht wie sie reagieren sollen, sie starrten sich an ob ihnen drei weitere Köpfe gewachsen wären. Die anderen Personen die um die zwei herum stehen

wunderten sich über das Verhalten der beiden „Aniki was machst du hier?“ „Das gleiche kann ich dich fragen Otōto?“ „Können wir das bitte zu Hause machen Aniki?“ „Okay Otōto“, schon steigen sie ins Taxi ein. Auf der Taxifahrt erzählt Ryoga was in der Zeit wo Ryoma nicht in Amerika war passiert ist, so erfährt er auch das Max seit geraumer Zeit einer gewissen Anna-Marie zusammen ist. Und das Fujimakido Sajiria das C.P. Trievoll-Team Betreut „Sag mal wie geht es ihr?“ „Da musst du sie selber fragen Otōto“, Ryoma nickte. Es dauerte noch einige Zeit bis sie am Haus an kommen. Ryoma staunte das war kein Haus es war eine Villa. „Du, Aniki wo kann ich Karupin raus lassen?“ „Du kannst ihn am besten ins Katzenzimmer bringen Kitoru wird sich freuen. Es ist den Gang links zweite Tür.“, als Ryoga die Tür auf schließt sieht er das Team. „Ryoga wer ist das“ „Das ist mein Otōto“ „Otōto!!!“, kommt es von dem Team. „Eh, Nani ich habe doch euch von ihm doch erzählt das Wunderkind.“, meint Ryoga zu seinen Kameraden „Ach der ist das!! Dieser Zwerg??“, ruft ein Junge mit roten Haaren „Lass ihn das bloß nicht hören, er mag es nicht wenn man ihn einen Zwerg nennt.“, damit geht Ryoga aus dem Flur. Seine Kameraden sehen hinter her und folgen ihren Chef, dieser war im Zimmer der Katzen und beobachtet seinen Bruder.

#In Japan#

Die ganzen Tennisfans lasen die Zeitschrift wo der Bericht über Echizen Nanjiro's Leben, wo alle Fragen der Leser beantwortet werden. Auch das Seigakuteam war gerade am Lesen des Artikels als Ryuzaki Sumire ins Clubhaus kommt, die Mitglieder der Mannschaft sieht auf „So wie ihr sieht fehlt jemand von uns“, darauf sehen alle sich um und kommen nicht drauf wer fehlt „Da ich sehen das ihr darauf nicht kommt sage ich es einfach..

Ryoma Echizen Nanjiro's Sohn ist von der Schule gegangen. Es tut mir Leid das zu sagen aber es wäre ein Wunder wenn wir ohne ihn die bevorstehenden Spiele gewinnen.“ „Ryuzaki-sama wenn ich fragen darf, hat er den auch gesagt warum er geht?“ „Nun Momo ich kann nur mehrere Vermutungen stellen und zwar 1. Er will sein Tennis verbessern, 2. Er hat mehrere Anschreiben bekommen von guten Schulen und besseren Tennismannschaften, 3. Oder er wird von einen Internationalen Club angeworben wo er mehr gefördert wird. 4. Er wollte einfach nur aus diesen Alltagstrott raus.“ „Sie müssen ja nicht wissen dass es zum Teil an ihnen lag“ „Es ist ja mal ganz gut, das er nicht hier ist. Denn wir müssen von nun auf unseren Kampfgeist und Entschlossenheit verlassen.... Denn mal ganz ehrlich Leute wir haben uns immer in kniffligen Situation auf ihn verlassen.“, die meisten waren auch richtig geschockt außer Tezuka „Endlich hat der kleine darauf gehört, ist doch auch mal gut wenn die anderen mal merken was das für Arbeit ist“ „Leute kommt das Training fängt gleich an. Und wir werden alle es ist Pflicht härter, Intensiver und mehrmals die Woche Trainieren. Punkt aus Basta“ , damit geht Tezuka mit Momo aus dem Clubhaus. „Sag mal Tezuka hast du auch einen Brief von ihm bekommen und was steht bei dir drin?“, Tezuka sieht Momo an „Ja ich habe einen Brief von ihm bekommen und dort stand drin das ich ein guter Teamcaptain bin. Das das Team sich freuen kann so einen wie mich zu haben.“ „Ja das stimmt Tezuka-senpai. Wir können uns echt Glücklichen schätzen das du uns so gut Trainierst. Arigato.“, damit geht Momo. „ Ich glaube, ich sollte mal den Manager von Ryoma anrufen. Denn ich möchte auch mal wieder Spielen und nicht die Mannschaft Trainieren.“ er wählt die Nummer von dem Manager *Hallo hier ist Katori Musame* *Hallo Heer Katori, hier ist Tezuka* *Ah ich habe es mir schon gedacht das sie irgendwann anrufen werden. Sie wollen bestimmt einen guten Trainer oder? * *Ja woher wussten Sie denn das? * *Nun Ryoma hat so was angekündigt das sie wohl bald bei mir sich melden * *Und? * *Ich habe ein passenden Trainer für Ihre

Mannschaft.* *Das ist gut* *Aber freuen Sie sich nicht so früh, denn dieser Trainer hat auch schon die P.C. Trievoll trainiert.* *Okay, kann man etwas über die Mannschaft herausfinden? * *Ja kann man gib den Namen der Mannschaft ein und schon findest du darüber Infos und wichtige Erfolge. * *Arigato*, damit legte Tezuka auf. Inui der das Telefonat mit bekommen hat schaut Tezuka an dieser nickte ihm zu und geht. Die anderen Teammitglieder haben von dieser Interaktion nichts mitbekommen und waren auf den Court. Die Tennis Beraterin Ryuzaki beobachtet das Team, sie wusste es musste sich viel ändern, wenn dieses Team Internationalen Wettkämpfe mit machen möchte.

Kapitel 2: Neuer Trainer & die Echizen Brüder

Es sind nach der Absprache von Ryuzaki Sumire 2 Wochen vergangen, das Team ist gerade in der Umkleide als Ryuzaki rein kommt „Jungs alle mal zuhören“, die Jungs schauen zu ihr und sehen einen fremdem Mann er hatte kurzes blondes Haar, dunkelblaue Augen und sehr Muskulös und 1,90 groß. „Das ist Mr. Musokiro, er war der Trainer von dem besten Tennisclub in Amerika C.P. Trievoll. Ich überlasse ihnen jetzt das Wort.“, der Mann nickte ihr zu.

Er sieht zur der Mannschaft „Also ihr habt ja schon meinen Namen gehört, nun denn erzähle ich euch mal wie das Training wird. 1. ihr alle werdet in 4 Tagen in ein Trainingscamp fahren, dort werdet ihr auf Herz, Lunge und Kreislauf getestet. 2. ihr werdet danach in verschiedenen Gruppen eingeteilt. 3. ihr müsst Pünktlich sein, ihr bekommt alle unterschiedliche Trainingszeiten. 4. Ihr werdet auch gegen andere Mannschaften antreten. Ich nenne mal welche die daran Teilnehmen Fudomine, St. Rudolph, Yamabuki, Hyotei und Rikkaidai nehmen Teil, es kann auch sein das die P.C. Trievoll mit macht. 5. Und ihr seit um 4:30 Uhr pünktlich am Eingang dieser Schule wer nicht Pünktlich ist fährt nicht mit. Das war erst mal von mir! Habt ihr noch Fragen?“ „Musokiro-senpai wo finden wir Infos zum letzten Teilnehmer?“, Musokiro sieht auf „Gibt den Namen einfach im Internet ein, du hast mich gerade auf eine Idee gebracht jeder von euch werdet einen Spieler des zu letzt genannten Team Infos raus suchen. An die Arbeit“ „Danke Musokiro-senpai“, Inui schaut seinen neue Trainer hinter her. „Also Leute ihr habt unseren Trainer gehört an die Arbeit.“, damit geht das Team in den Informatikraum und schalten die PC's an. Sie geben P.C.Trievoll in die Suchmaschine ein und finden die Spieler

Ryoga Echizen

Tennis

Dominanter Arm Rechts

Spielstil Alleskönner

Doppel Partner (s) Ryoma Echizen (registriert)

Takimo Horai

Tennis

Dominanter Arm Links

Spielstil Diestanz

Doppel Partner Huino Maloris

{ Registriert }

Huino Maloris

Tennis

Dominanter Arm Rechts

Spielstil Nahkampf

Doppel Partner Takimo Horai. {Registriert}

„Hey Inui, wusstest du das Ryoma im Doppel registriert ist und zwar mit seinen Bruder.“ „Das kann nicht sein Eiji das wüsste ich aber“, es waren nicht viele Informationen die sie da über die Spieler heraus gefunden haben.

„Hey Leute ich habe ganz viele Einträge die mit der Mannschaft zu tun haben. Siege in den Letzen 3 Jahren hier auf gelistet, sie haben sich den Titel die Unschlagbaren geholt. Nachdem sie einen Titel hatrick geschafft haben. Dann 2facher National-Sieger, haben den 1. Platz in der U14 und den 2. Platz in der ersten Liga gemacht. Bei dem Titel Hatrick und den 2fachen Nationalsieg waren die Echizen Brüder dabei. Oh das wird eine Arbeit“ „Kommt wir sollten so langsam gehen und ins Bett legen. Morgen wird es sehr anstrengenden werden für uns“, damit geht das Team nach Hause.

Am nächsten Morgen wachte Fuji früher auf als sonst er geht auf Instagram und schaut sich die Leute an die schon in dieser Frühe Posten, auf einen mal sieht er ein Foto von Ryoma er list was dort drunter steht [Guten Morgen an die Instagrama in Japan sind. Heute war es echt ein Geiler Tag habe so eben mein Kater aus der Transporter gelassen. Das Wetter hier ist wunderbar huch wer hat sich ins Bild gedrängt.] Fuji schickte den Link an alle Teammitglieder, er war schockiert denn Echizen lächelte ganz frei auf den Foto mit einen für ihn Unbekannten jungen Mann der Ryoma ähnelte "Was ist das für einen Blödsinn wo zur Hölle ist Echizen Ryoma", sein Handy vibrierte die anderen war auch skeptisch wo er ist was ihn aber am meisten Schockten war Tezuka's reaktion er schrieb: Leute seit doch froh das ihr ein Aktuelles Foto von ihm jetzt habt. Lasst doch einfach den jungen zufrieden. "Das war jetzt nicht Tezuka's ernst." er schaute noch mal auf das Display und geht los zu den Court's.

Als Fuji dort ankommt sieht er schon die anderen alle außer Tezuka, Momoshiro, Inui und Eiji waren mit betrubten Gesichtern zu sehen. "Warum sehen die anderen vier nicht geschockt aus?" „Was ist los, Inui, Tezuka, Eiji und Momoshiro?“ „Ich was nicht worauf du hinaus willst Fuji kann es sein nur , weil wir vier hier nicht geschockt sind heißt es noch lange nicht das wir uns keine Gedanken machen über die Situation!!“, meckerte ein etwas angepisster Eiji die anderen war verblüfft über diesen Einlauf von Eiji so kannten sie ihn nicht.

~~Gehen wir mal zurück in die USA~~

Die Mannschaft von Ryoga steht hinter diesem und alle beobachten die Interaktion mit den beiden Katzen die sich auf Ryoma gemütlich gemacht haben. "Wie niedlich!!",geht es dem Team durch den Kopf, sie sehen alle auf als Ryoga sich zu seinen kleinen Bruder gesellte und die beiden Katzen hinter den Ohren grauelte „Gibt mir einer mal die Decke aus meinen Zimmer. Dann kann ich ihn zudecken.“ "Und ich kann endlich wieder mit ihm kuscheln wie damals als wir noch Kinder waren.", die anderen sehen zum ersten mal das ihr Boss so zufrieden war das er so traumhaft schön Lächelte.

Ein Teammitglied mit braunes Kinn langen Haar kommt wieder mit der Decke die sich

Ryoga gewünscht hat. Er geht in das Zimmer und gibt Ryoga die gewünschten Sachen „Danke“ „Wir lassen euch mal alleine, ich denke das ihr zwei noch viel zu bereden habt. Ach noch was unser Direx hat mich gefragt ob ich dich fragen kann wegen dem Trainingscamp!“ „Darüber reden wir später Horai“, damit geht Horai aus dem Zimmer und geht zu seinen Kollegen „Horai und was hat er gesagt?“ „Maloris, er hat gesagt das er mit uns darüber später redet!“ „Kann ich mir gut vorstellen, er wird wohl die Zeit wo der Zwerg nicht da war wieder aufholen wollen.“, meint ein gut gebauter Mann mit kurzen braunen Haaren die Spitzen sind Blond gefärbt „Topai aber was machen wir wenn Ryoga seinen Otōto in die Mannschaft soll?“, fragte ein Mann mit schwarzem Haar „Nun dan ist das so“, antwortet der Mann mit den blonden Haarspitzen.

Maloris geht in die Küche um das Abendbrot fertig zu machen, es gibt Maccaroniaufwurf, er schaut auf die Uhr und die zeigte schon auf 21:30 nach einer ½ Stunde „Das Essen ist fertig!! Kann einer von euch die Jungs wecken gehen?“, Topai steht von der Couch auf und geht in das Zimmer der Katzen wo die beiden Brüder sind. Er öffnete die Tür ganz leise und schaut rein, was er sieht ist das Ryoga sich zu seinen kleinen Bruder hingelegt hat und dieser an ihn ran gekuschelt hat. Die beiden Katzen liegen auf den beiden drauf, Topai holt sein Handy +Klick+ hatte von der Szene ein Foto gemacht. Er geht wieder runter und in die Küche, als er eintritt sehen alle auf „Ich wollte die beiden nicht wecken es sah so süß aus“, er zeigte jeden das Foto „Hach wie süß poste es auf Instagram“, Topai postete es mal sehen was darauf geantwortet wird. Nach einer gewissen Zeit stehen alle auf und gehen in ihre Zimmer Topai schaut noch mal nach wer schon den Post gesehen hat ein gewisser Tezuka hat kommentiert (Schön zu wissen das unser Kleiner gut schlafen kann ☺ passt ja auf ihn gut auf) "Das ist doch mal ein guter Freund von ihm" so legte er das Handy weg und geht in das Badezimmer um sich Bettfertig zu machen.

Als er aus dem Badezimmer raus kommt sieht er nur noch Maloris auf dem Flur der auch ins Badezimmer möchte. Topai nickte ihm noch zu und geht ins Bett. Am nächsten Morgen wachen Ryoma und Ryoga gemeinsam auf, sie sehen sich an und mussten über die Situation lachen. Die anderen die durch das Lachen wach geworden sind gehen in das Zimmer um zu schauen warum dort so gelacht wird „Sag mal wisst ihr eigentlich wie spät es ist“, Ryoma sieht auf seine Armbanduhr „Es ist jetzt genau 6:30“, die anderen die diese Uhrzeit jetzt wussten fingen an zu Fluchen, weil sie mal wieder Verschlafen haben. Als alle aus dem Flur raus waren sehen sich die Brüder an „Komm Otōto ich mache uns was leckeres“, Ryoma nickte seinen Aniki zu und zieht sich erstmal seinen Hausbody an und geht runter in die Küche.

„Sag mal Aniki, wann gehen wir Trainieren?“ „Weißt du Otōto wir als die Mannschaft wurde angefragt ob wir bei einem Trainingscamp mitmachen wollen, nur weiß ich nicht wie wir das bloß hinkriegen. Wir dürfen nur zu 8 sein.“ „He, in Japan waren wir nicht zu 8 sondern zu 9 in einem Team“ „Stimmt ja da war ja was, wie wäre es wenn wir dort hin fahren oder Fliegen und zwar gemeinsam?“ „Das hört sich gut an. Weißt du schon wohin es geht oder bekommt ihr es noch gesagt?“ „Ich vermute mal das wir eine Woche vorher Bescheid wissen.“, Ryoma nickte mit den Kopf nach dem Frühstück machten sich die Brüder auf den Weg zum Haus eigenen Court sie übten ihre Techniken.

Es war schon 21:30 als die anderen am Court ankommen "Man oh man, die haben aber ein Speed drauf. Ob wir dort mithalten können?", geht es dem Rest durch den Kopf sie schauen dem Training der beiden weiter an Maloris zückt sein Handy und nimmt 3min das Training der beiden auf und stellt es bei Instagram rein mit dem Titel: Training der Brüder!!! es müssen die Freunde von Echizen Ryoma ja sehen wie er sich macht. "Ich hoffe doch das dieser Tezuka es sieht", Maloris nickt mit dem Kopf er war sehr zufrieden was er dort sah, die beiden Brüder lächelten während des Trainings. Als die Brüder ihr Training beenden erschrecken sie sich da sie es nicht mitbekommen haben wie das Team angekommen war „Ups, das müssen wir noch verbessern mit der Umgebung war nehmen Aniki!“ „Da hast du Recht Otōto.“, die beiden gehen mit dem Team in Haus. Kitoru und Karupin flietzen an ihre Herrchen vorbei und attackieren den Tennisspieler Topai „Ah“, Ryoga und Ryoma drehen sich um, wie erstarrt bleiben sie mitten in der Bewegung stehen sie konnten es nicht glauben ihre beiden Kätzchen kratzen und beißen den armen Topai „Karupin“ „Kituro“ „Lasst es sein!!!“, rufen die beiden, die gerufen Katzen blicken auf und schütteln verneinent mit ihren Köpfen. Die Jungs seufzten wenn sie eins wussten dann das die beiden Katzen sehr Konsequant sind mit dem was sie tun.

Ryoga geht zur seiner Katze und hebt sie hoch, doch die war gar nicht damit einverstanden, auch Karupin wird von Ryoma mit genommen, die beiden Katzen sehen über die Schulter ihrer Besitzer zu Topai der darauf die Flucht ergreift. Ryoga sowie Ryoma schütteln einfach mit dem Kopf. Die Brüder bringen ihre Katzen in ihr Zimmer und Fütterten sie „ Aniki ich lege mich jetzt Schlafen.“ „Ist gut Otōto“, damit gehen die Brüder in die Badezimmer und treffen sich wieder in Ryoga's Bett wieder, als die zwei sich hingelegt fielen ihnen die Augen schon zu.

Kapitel 3: Trainingsplan & Sorgen

Am nächsten Morgen in Japan.

Tezuka wurde von irgendwas Wach aber er wusste nicht von was, er schaut auf sein Handy dieses zeigte oben im Display an das jemand was gepostet hat. Er ruft diesen Post auf und sieht ihren Kleinen beim Training mit ihm völlig unbekannten Mann, man sieht aber schon das der Spieler schon viele Spielererfahrung hat. Er sieht auch ein dass, er Ryoma ein kleinen wenig unterschätzt hat, denn das was er dort sieht war ein völliger anderer Ryoma als er diesen in Japan kennengelernt hat. Er erinnerte sich damals ob es erst gestern war wo er und bei der Auswahl Spielen der U16 gegen ihn gespielt hatte. Tezuka kommentierte dieses Video und geht raus zum Training es war ihm egal ob dieses Training nun härter wird oder nicht.

Tezuka geht zum Trainerhaus und redet mit dem Trainer, dieser Nickte ihm stimmt zu. Tezuka verabschiedet sich von sein Trainer und geht seine Runden laufen.

Musokiro geht aus dem Trainerhaus und ruft das Team zusammen „So Leute heute werdet ihr ein sehr eng gestrickten Trainingsplan bekommen. Und dieser wird eingehalten es gibt keine Unterbrechungen. Wer das Training jetzt abricht wird nie und wenn ich sage nie dann heißt es auch nie im Tennis Profispieler werden. Hier ist euer Plan für die nächsten Tage.“, er verteilt die Trainingspläne.

Montag

05:30 Aufstehen

06:00 Laufen

06:30 45x Liegestützen

07:00 Schule

11:00 70x Situps

11:45 45min auf der Stelle laufen

12:30 22km Joggen.

Dienstag

05:30 Aufstehen

06:00 Laufen

06:30 45x Liegestützen

07:00 Schule

11:00 70x Situps

11:45 45min auf der Stelle laufen

12:30 22km Joggen.

Mittwoch

05:30 Aufstehen

06:00 Laufen

06:30 45x Liegestützen

07:00 Schule

11:00 70x Situps

11:45 45min auf der Stelle laufen

12:30 22km Joggen.

Donnerstag

05:30 Aufstehen

06:00 Laufen
06:30 45x Liegestützen
07:00 Schule
11:00 70x Situps
11:45 45min auf der Stelle laufen
12:30 22km Joggen.

Freitag

05:30 Aufstehen
06:00 Laufen
06:30 45x Liegestützen
07:00 Schule
11:00 70x Situps
11:45 45min auf der Stelle laufen
12:30 22km Joggen.
13:00 2 Sdt Schwimmen
15:00 120min Seilspringen

Samstag

05:30 Aufstehen
06:00 Laufen
06:30 45x Liegestützen
07:00 Schule
11:00 70x Situps
11:45 45min auf der Stelle laufen
12:30 22km Joggen.

„Das ist aber ein harter Trainingsplan“ „Hey beschwerd euch nicht, dass ist ein Plan eines Profispielers“, sagt Tezuka der von seinen Runden kommt die anderen nickten und fangen an ihre Runden zu laufen „Tezuka kann ich mal mit dir kurz reden in meinen Büro!“, damit geht Musokiro vor. Tezuka sieht kurz zu den anderen und folgt seinen Trainer.

Als Tezuka ins Büro kommt sieht er sich erstmal um der Schreibtisch steht vor dem großen Fenster wo durch man den ganzen Tennis Anlage im Auge hat. Die Aktenregale stehen Rechts und Links im Raum vor dem Schreibtisch stehen zwei sehr edel und gemütlich Aussehenden Drehsesseln.

Tezuka geht zu einen dieser und setzt sich „Nun Tezuka, ich habe hier eine Spezial Klinik gefunden die sich auf die Sportart Tennis spezialisiert hat. Ich möchte das du dort mal dich untersuchen lässt solange es noch mit deinem Arm ist lasse ich dich nicht an einen Match teilnehmen es tut mir leid.“ „Ich verstehe schon, ich rufe dort mal an und lasse mir einen Termin geben.“ „Tezuka, Junge geh mal mehr aus dich raus und du findest einen guten Verein der dich nimmt. Bleib im Land dort und sehe dir mal die Spiele dort an und den Tennis spielen mal wenn der Arm wieder fit gegen sie und du wirst sie überzeugen. Du hast das Talent ganz groß raus zu kommen mach dir um die Jungs hier keine Sorgen“, nach dem Einlauf den er von seinem Trainer bekommen hat wie der Rat geht Tezuka wieder zu dem Team.

Musokiro sieht Tezuka an das dieser nur ungern geht "Aber wenn der Junge sich weiter entwickelt will muss er gehen. Wie hat sich Ryoma sich ausgedrückt beim Telefonat"

(R: Hey Musokiro, ich bin's Ryoma.

M: Wie geht es dir Ryoma?

R: Mir geht es nicht so gut, komme bald wieder nach Hause Musokiro!

M: Wieso dass denn wenn ich fragen darf? R: Nun ich weiß nicht wie ich es sagen soll!

M: Für leicht beim Anfang!

R: Gut dann erzähle ich dir?

M: Nun da ich Bescheid weiß, kann ich dir nur raten auf dein Herz zu hören.

R: Es kann sein das sich Tezuka sich bald bei dir meldet wenn ich nicht mehr in Japan bin.

M: Dann weiß ich bescheid ach und Ryoma Pass auf dich auf kleiner.

R: Und du kann ruhig Tezuka einen Einlauf geben damit er mal an dich denkt wird ihm auch mal ganz gut tun so wie mir! Tschüss.) "Ja so war das und wer hat sich gemeldet es war Tezuka wie es Ryoma vorhergesagt hatte! Was der kleine nur jetzt macht?", mit diesen Gedanken geht Musokiro aus dem Gebäude und geht zu den Plätzen der Tennisspieler und sieht denn beim Training zu. Wenn er einst wusste dann das sie sich Wiedersehen werden und zwar auf dem Court, es ist ein langer Weg bis dieses Team richtig Zusammenarbeit. Diese Weg musste aber vom Team gemeinsam gemacht werden, Musokiro geht aus seinen Büro es war recht spät geworden und er musste auch nach Hause.

Am nächsten Tag

@Tageszeitung@

In der USA geht es heiß her zur Zeit.

In Amerika sind seit gestern die Auswahlspiele für das Trainingslager/Trainingscamp begonnen, das erste Team was gegen die Favoriten gespielt hat, mit einen Erschlagen Ergebnis verloren. Das Team P.C. Trievoll gegen Unikibo Manshader. Die Mannschaft P.C. Trievoll hat mit super Ergebnisse erzielt im 2.Doppel haben Takimo Horai und Huino Maloris

gegen Finoris Taki und Huino Toris zuerst das erste Macht mit 1:4, 4:5 und im dritten Match haben Doppel 2 Takimo Horai und Huino Maloris mit 9:5 gewonnen, im Doppel 1 traf Hunter Topai mit seinen Kamerad Cordes Stanino auf das Doppel 1 Team Takamio Nanchestko mit sein Kamerad Morgenstern Panatius im ersten Macht war das Team P.C. Trievoll schon in Führung mit 6:0, 7:6, 8:7 so mit hat sich schon im Doppel gezeigt wer die bessere Mannschaft hat. Single 3 traf Sky Leon auf Oldman Theodore dieses Spiel war sehr schnell zu Ende das Sky Leon mit sein Counter Washi no tsume sein Gegner besiegte im ersten Macht da Oldman Theodore den Counter unterschätzt hat und laut Arzt mehrere Wochen Ausfällt.

Im Single 2 traf Echizen Ryoga auf Lihtnig Bruno dieser hatte als er sein Gegner sah schon Aufgegeben Single 1 traf Echizen Ryoma auf Smidt Alexandro zu diesen beiden gibt es auch eine Geschichte warum sich die beiden sich nicht mögen. Smidt's Vater war einer von vielen Rivalen von Echizen Nanjiro der Vater von Ryoga und Ryoma. Nun das Spiel hat sich hingezogen in die Länge aber Echizen Ryoma hat mit dem Twist Sever seinen Rivalen besiegt.

Ich durfte auch noch mit einigen reden aber mit den Brüdern konnte ich leider Gottes nicht reden .

R: Mr. Sky wie ist das zusammen Leben mit den Brüdern so?

Mr.Sky: Nun die Brüder verstehen sich Blenden mit einander, das Zusammen Leben ist

sehr interessant da die beiden sehr g

R: Wie läuft das Training bei euch ab?

Mr.Sky: So wie es überall aus sieht jeder möchte ins Camp.

Leider konnte ich nichts genaues erfahren über das Training.

@ Zeitungsausschnitt Ende @

Das Team von Mr. Musokiro legte die Zeitung weg, es waren viele Ausdrücke in den Gesichtern zu sehen von Entsetzen bis Freude war alles mit bei Sie wussten das dass Team P.C.Trievoll stark war aber wie stark konnten sie nur aus der Zeitung heraus.

„Nicht nur Ochibi ist gut laut was in der Zeitung steht sondern auch der Rest.“

„Kikumaru wir müssen alles und jeden als Gegner einschätzen. Aber das wir das wirkliche Talent von Ryoma nicht erkannt haben ist besonders Schlimm!“

„Nani, ihr habt es nicht mit bekommen aber Tezuka hat ihn viel Trainiert, weil er es ungefähr wusste was in ihn stecken würde.“

„Oishi woher weißt du das?“

„Inue als hier doch die U16 Auswahlspiele waren. Sind doch drei Tage lange weder Tezuka noch Echizen hier auf getaucht sie haben gegen einander Tennis gespielt.“

„Nani, warum sagst du das erst jetzt!!“

„Weil ich von beiden darum gebeten wurde es jetzt zu sagen“, Oishi wurde leise da er bemerkt hat das Tezuka und der Trainer ins Clubhaus gekommen sind.

"Hmm, so wie ich das sehe hat Oishi wohl gerade erzählt was damals los war." „Nun ich habe einige Wichtige Informationen für euch.“, er hatte die ganze Aufmerksamkeit des Teams „ Wie ihr wisst hat Tezuka ja was mit seinen Gelenken und wird uns in absehbarer Zeit uns verlassen damit er sich um sein Arm kümmern kann. Desweiteren möchte ich von jeden auf dem Court das ihr immer 100% gibt. So los raus mit euch ihr müsst Trainieren.“, somit geht das Team als Oishi an Tezuka vorbei geht packt ihn Tezuka am Ärmel und zieht ihn hinter Mr. Musokiro bemerkt dies und nickte.

Als die drei endlich im Büro waren ließ auch Tezuka Oishi los „Schauen wir uns die Spiele aus Amerika an“, damit schaltet Musokiro den Fernseher an.

Der Moderator überschlägt sich mit der Begrüßung, »So nun kommen die Spieler auf dem Court 1 heute treffen sich dort die Senioren High Toshu auf Senioren High Trashui. Auf Court 2 treffen sich Middle High Snuppi auf Middle High Intoross und nun auf Court 3 -4 treffen sich die Mannschaften die ins Trainingscamp wollen. Wie sieht es bei dir drüben aus Carl?« »Hier geht es heiß her« jetzt wird der Court gewechselt auf Court 3-4 Oishi, Tezuka und Musokiro hören und sehen gespannt zu »Nun es sind 2 Mannschaften raus die aber noch die Gelegenheit bekommen im Achtelfinale und im Halbfinale zu punkten. Weiter geht's heute treffen sich P.C.Trievoll auf P.C. Rayols beide Mannschaften spielen auf Court 4 auf Court 3 treffen sich mir völlig unbekannte Mannschaften einmal die Dogs und die Phönixe. Mein Kollege Rino übernimmt Court 4.« » Hallo zu einen Wunderschönen Spieltag, das Wetter spielt mit wir haben es im Schatten 26°C so das Doppel 2 beginnt Oh das wird echt ein Kampf denn Hunter Topai und Cordes Stanino sind heute echt überdreht wer wird ihr Gegner sein ah da kommen sie auch schon Orekt Kai und Rwoli Chester. Die Paare habe sich nun aufgestellt und es geht los« , die drei sehen verschiedenen Aufschläge und Counter's des Teams seit geschlagenen 4 STD geht es hin her. Beide Teams lassen nicht locker »NEIN was machen sie da. Sie sind einfach auf den Court stehen geblieben somit hat das Doppel 2 von P.C.Trievoll verloren aber wieso lächeln die denn?«

_____Auf den Court's in Amerika_____

Ryoga nickte den beiden zu „Ihr habt es gut gemacht nun kommst du?“ „Ryo du weißt doch das wir beide gut sind.“, damit steht Takimo auf. Ryoma blickte auf und schüttelte mit dem Kopf er wusste er musste sich jetzt mal für Single 2 aufwärmen. Die Zuschauer auf den Tribünen und vor denn Fernsehern beobachteten gespannt das erste Doppel und die holten sich schon nach wenigen Minuten den Sieg im Single 3 spielte wieder Sky Leon gegen Feldman Thorsten. Sky Leon setzt direkt am Anfang mit seinen Counter Washi no tsume ein aber Feldman schlägt den Counter zurück es ging einige Zeit hin und her sie sind jetzt beim 3 Match angekommen "Verflucht, beruhige dich Leon. Ich muss ihn wohl einsetzen es tut mir leid" er setzte zu sein letzten Counter an der Tennisball flog mit einer Geschwindigkeit von 149km/h der gegen Spieler könnte diesen Counter nicht stoppen und flog mit voller Geschwindigkeit gegen die Steinmauer » Das war Ikari no onchō , auch genannt Gnadenstoß des Zorns ist neben Washi no tsume ein nicht einzuschätzender Counter«, damit geht Sky Leon vom Court runter und hielt sein Handgelenk fest, Ryoma der den Rest des Matches mitbekommen hat nickt ihm zu und geht als Single 2 auf dem Court »Nun ist es soweit Echizen Ryoma gegen Smith Tom« „So sieht man sich wieder oder Smithy?“ „Echizen du wirst heute Untergehen.“ „Das will ich sehen“, damit geht Ryoma auf seine Seite des Court's.

Er hatte wie immer Glück das er den Aufschlag machen konnte 'Twist Serve' der Ball flog auf Smith zu und kommt direkt vor seinen Füßen auf und springt im ins Gesicht , Smith konnte sich Grade so weg drehen. Smith macht volley drop Ryoma springt hoch und holt sich noch mehr Schwung um seine neue Technik zu machen „Doragon no ikari“, ruft er als er den Ball mit dem Schläger Richtung Smith zimmerte. Smith sieht das der Ball verdammt schnell auf ihn zurast als er in annehmen will merkte er wie viel Effekte der Ball hatte er schickte in noch zurück Ryoma sieht das und bereitet sich darauf vor als er den Ball direkt vor sich hatte dreht sich Ryoma mit dem Ball vier Mal nach oben stößt den Ball etwas nach oben als dieser runter kommt nimmt Ryoma den Schwung den er hatte aus dem Rücken und schmetterte den Ball Richtung Smith „Doragonfenikkusudansu“ der versuchte den Ball anzunehmen aber flog durch die Kraft gegen den Stahlträger des großen Scheinwerfers und blieb Ohnmächtig liegen Ryoma hat seinen Team zum Sieg geführt.

_____Japan_____

Tezuka, Oishi und Musokiro waren geplättet als sie sich das Spiel zwischen Ryoma und Tom angesehen haben der kleine hatte ihnen soeben zwei neue Techniken gezeigt sie müssten schlucken gegen diese Mannschaft sollen sie eventuell Spielen. Dan. müssen sie sich an den Plan halten und immer in ihrer Freizeit trainieren. was sie nicht bemerkt haben das das Team auch durch das Fenster die Übertragung mit bekommen haben.

Die sind geschockt sie haben nicht damit gerechnet das sie so gut sind vor alledem Ryoma der hat in der Zeit wo er weg ist viel gelernt aber sie sehen es nicht ein das sie schuld an seinen Weggang schuld sind. Tezuka, Oishi als die nach draußen kommen wunderten sie sich das die anderen vor dem Fenster stehen. „Was soll das den werden?“ „Tezuka stimmt es wirklich was da im Fernsehen gezeigt wurde?“ „Ja das stimmt, ich bin froh das Ryoma dort ist, Amerika ist seine Heimat und er wird so spielen wie er es möchte. Er wird sich wahrscheinlich nicht mehr zurückhalten wenn wir gegen diese Tennismannschaft antreten werden. Fuji ich möchte das du dich auch

nicht mehr zurückhält, es kann sein das Ryoma im Single 1 gegen dich antritt im Trainingscamp“, Tezuka sieht das Fuji mit den Kopf nickt er hat es also verstanden. Das Team geht wieder zum Training, sie müssten noch viel besser werden um gegen die Mannschaften zu Siegen.

×Rikkaidai×

Sie haben das Tennis Spiel auch gesehen „Ihr habt ja gesehen, was dieses Team kann.“ „Ja das haben wir, sag mal Yukimaru wie gut kennst du Ryoma?“ „Nun ich kenne ihn recht gut, er hat als Selbstschutz die Arroganz, Desinteresse und Distanz zu den anderen. Aber wenn man ihn näher Kennt ist er sehr aufgeschlossen und witzig. Wenn er einen guten Gegner hat wechselt er auf die Linke Hand, er wird ganz gern Unterschätzt ansonst genießt er den Respekt den er von den jüngeren bekommt.“, erzählte Yukimaru er geht aus den Clubhaus nach draußen „Ryoma ich hoffe das du glücklich bist wo du nun bist. Ich freue mich schon wenn wir uns im Camp sehen.“, damit geht er zum Telefon und ruft Yūta an.

Die anderen gehen Trainieren sie wollten sich verbessern wenn sie eins Wussten denn das P.C. Trievoll sehr stark ist und sie wollen alle von diesen College den Respekt habe.

/Hyotai/

Kaigo Atobe lächelt als er das Spiel gesehen hat er dreht um und sieht sein Team „Wie ihr sieht war das, dass Team von Privat Colleg in der USA wo auch Ryoma dabei ist, er blüht auf in seiner jetzigen Aufgabe.“ „ Ja das haben wir gesehen, er hat viel Spaß mehr als bei Seigaku!“ „Ja das stimmt, er hat wieder Spaß am Spielen.“, damit geht Kaigo. Er wollte noch seine Ziehschwester/Ziehtochter anrufen. Das Team übt bis zum späten Abend, als sie gehen wunderten sie sich das Kaigo nicht mehr da ist. Sie machten untereinander ab das sie sich um 14:00 wieder zum Training treffen. Als Kaigo bei sich zu Hause war geht er erstmal Duschen nach etwa einer Stunde unter der Dusche geht er mit umgebunden Handtuch in sein Zimmer und sucht sich ein Jogginganzug raus, als er fertig war geht er in die Küche um sich was essbares zu machen. Er machte sich eine Nudelpfanne als ^dring dring^ er geht an Telefon >Atobe am Aparat< >Hey Bruderherz, ich habe gesehen das du mir auf's Band gesprochen hast was ist los?< >Ja, ich habe dir auf's Band gesprochen. Du sag mal wie läuft es bei dir?< >Naja geht so, es ist halt anstrengend wenn man sich ganz auf die Aufgaben von College konzentriert!< >Wie? Ich dachte du bist mit der Mannschaft unterwegs? Was ist los!!< > Ach weißt du ich gehe lieber in den Unterricht als mit den Jungs zum Trainingscamp.< >Ich möchte dich aber dabei haben, du musst auch nicht Spielen ich möchte dich einfach im Camp und in meiner Nähe haben. Du fehlst mir< >Du fehlst mir auch Kaigo aber ich möchte für die Jungs keine Belastung sein du weißt doch wieso. Gib mir einen guten Grund warum ich dort mit hinfahren soll.< >Bin ich kein guter Grund dahin zu fahren? Ich weiß denn Grund aber kannst du nicht das eine mal das für mich tun? Ich biete dir dafür auch ein College Wechsel vor.< >Hmmm, du bist ein Grund dort hin zu fahren aber du sorgst dafür das ich deine Betreuerin für die Spiele sein kann wenn du nicht gegen die Jungs antritt's. Das mit dem College hört sich gut an. Wie läuft es bei euch so gibt es was Neues?< >Du bist ein Schatz das kann ich alles klären. Was neues von uns, wir Trainieren bis zum Umfallen aber irgendwie Klappt es immer noch nicht.< >Schau mal in die Reisetasche die ich dir gepackt habe, da ist irgendwo ein Geheimfach, hole es raus und schaue nach was drin steht es wird

dafür Zeit. Du ich lege mal auf muss noch etwas Trainieren für den Leistungskurs im Schwimmen.< >Danke habe es. Wie Leistungskurs Schwimmen?< >Ja ich bin im Leistungskurs Schwimmen, habe mich letzten Semester angemeldet und wurde angenommen. Ja fahre gleich mit ein paar Schwimmkollegen zur Schwimmhalle es ist Trainingszeit. Wir hören uns oder Texten< >Das ist doch gut, ja mach das mal viel Spaß, wenn du mal einen Wettkampf hast sag mir Bescheid und ich schnappe mir meine Jungs und wir feuern euch an. Ja hören uns oder Texten je nachdem was schneller ist.<>Ebbend Tschüss< >Tschüss < schon war das Telefonat zu Ende nun konnte Kaigo endlich sich hinlegen zum Schlafen das wichtige ist das es ihr gut geht.

Kapitel 4: Kaigo's Schwester

//Bei der Schwester von Atobe//

Ich habe gerade aufgelegt als es an der Haustür klingelte, ich renne die Treppe des Anwesen von Atobe und reise die Tür auf „Hey kleines bist du fertig oder muss du dich mal wieder Entscheiden was du im der Schwimmhalle anziehst?“ „Du triffst genau den Punkt, ich weis einfach nicht welchen Bekini ich anziehen soll!“, somit gehe ich mit den anderen Mädels in mein Zimmer. Ich zeigte auf mein Bett, auf diesen liegen drei verschiedene Bekinis der erste war in Hellbleu, der zweite schwarz mit Regenbogenstreifen, der dritte Rot mit weißen Mustern. Die Vier anderen Mädels sehen sich jedes Teil genau an und entscheiden sich gemeinsam für „Nimm den Hellbleuen“, somit habe ich meinen Bekini ich packte schnell alles ein und schon gehen wir gemeinsam runter wo die Jungs der Mannschaft schon auf uns warten. Wir steigen ein und fahren los. Ich schreibe meinen Bruder und Yüta über WhatsApp

°Hey bin jetzt unterwegs zum Trainig, nimm die Jungs nicht zu Hart dran ;)°

Keigo °Ich doch nicht Schwesterherz :** °

°Ne ist klar :-)°

Keigo°Was denkst du von mir°

°Vieles, bis später°

°Hey Yüta wie geht es dir?°

Yüta°Mir geht es gut, nur mein Bruder Syusuke nervt mich in Augenblick°

°Warum das denn bitte schön?!°

Yüta° Naja ich mag jemanden sehr und er will den jemand kennenlernen. Er merk wenn ich mit dieser Person schreibe das ich besser drauf bin.°

°Das der Typ sich immer einmischen muss, in deine angelegenheiten das ist nicht mehr normal für ein Bruder°

Yüta° Ich weiß... nicht wie ich es ihm sagen kann das er sich nicht mehr einmischen soll°

°Weißt du was, ehrlichkeit ist das A und O°

Yüta° Ich weiß danke°

°Bitteschön°

„Hey kleines wir sind da!“ „Mario ich mag es nicht so genannt zu werde!!!!“ „Aber es macht doch so viel Spaß!“ wir steigen aus und sehen unseren Trainer der schon auf uns wartet „Das wurde auch mal Zeit das ihr hier auftaucht“ „Trainer“, kommt es von uns. Wir gehen rein und gehen in die Umkleiden nach guten 20min waren alle am schwimmbecken da. Unser Trainer Herr Malong sagte uns was wir machen sollten und wir Mädels die wir zu 4 waren machten wir unsere Kür, die Jungs machen Brust-Rückenkrauln nach einer guten Stunde hatten wir Pause wir entspannten uns draußen auf den Liegestühlen und flachsten viel rum. Als „Hey kleine wie sieht es aus in der Liebe?“ „Weißt du Kaya, ich halte nicht mehr viel von den Jungs aus der Generation nach uns.“ „Ja das ist echt schade das sie nicht die alten Tradition halten. Es wäre alles so einfach noch. Karuso ist ein wahrer Gott im Bett!“ „Das wollte ich nicht wissen, ich mache mir nur Sorgen das ich nie jemanden finde der damit klar kommt was Passiert ist.“ „Ach komm schon Kleine so schlimm sind wir Jungs doch nicht“ „Luca ihr seit auch anders als die Heutige jugend. Es tut einfach weh zu sehen was aus der jetztigen Jungen wird!“ „Da hat sie recht. Wir müssen leider wieder rein!“, nachdem Kira es sagte seufzten wir alle auf und machen uns auf den.

Als wir wieder drin sind kommt auch schon unser Trainer auf „Meine Lieben 23.04. haben wir Saison sagt bitte eure Familien bescheid das sie zum Anfeuern kommen.“ „Was so früh schon Saison das kommt aber spät das schaffen wir doch nie!“ „Kimi dein ernst wir haben in letzter Zeit so viel Trainiert das schaffen wir doch!“ „Du hast ja viel Selbstvertrauen in uns Kleine“ „Ich weiß ja, ich bin mit Atobe aufgewachsen da muss man Prosetivdenken.“, damit machten wir alle mit unserem Programm weiter. Als wir endlich fertig waren war es schon 19:00 wir hatten die Abmachung das jeder mal von uns dran war nach dem Training ein Essen zu bezahlen, so war ich dran wohin wir fahren war mein Lieblingsitaliener. Luca bestellte sich eine Salamipizza, Malon bestellte sich eine Funggipizza, Ricco bestellte sich ein Pizzaspiziale, Paul bestellte sich einen Itainischen Salat, Kaya bestellte sich Lagane, Kimi auch und ich bestelle das heutige Tagesgericht. Wir lassen uns unser Essen schmecken als wir fertig waren wurden wir von den Jungs eher gesagt von Paul nach Hause gebracht. Ich gehe ins Haus schreibe meinen Bruder noch das ich mich hinlege. Ich gehe in mein Zimmer und ziehe mich um mit einer boxer von Keigo und seinen Lieblingst-shirt lege ich mich ins Bett und bin innerhalb weniger Minuten eingeschlafen.

^^Bei den andern^^

Keigo geht nachdem er mit seiner Schwester geschrieben hat zum Training als er dort ankommt erzählt er was er mit seiner Schwester abgemacht hat, die freude bei den anderen war sehr groß sie freuten sich alle auf Keigo's Schwesterchen. Sie trainieren den den ganzen Nachmittag durch. Sie hatten alle das eine Ziel die besten werden und dies können sie nur wenn sie viel Trainieren der Trainer wundert sich das sein Team so gut drauf ist, er fragt sich nur woran es liegt aber er fragte nicht nach dem Grund Er wird es ja früh genug Erfahren warum. Als sie ihr Trainig beendet haben bekommt Keigo die Nachricht seiner Schwester und er schmunzelte nur darüber, seine Kameraden sehen ihn nur fragent an aber keigo schüttelt nur mit dem Kopf sie gehen alle nach Hause um sich schlafen zu legen, Keigo dagegen schaut sich die neuen Nachrichten bei Insta an und lächeld als er das von Ryoma erfährt da Tezuka ihn den Link rüber geschickt hat und staundt als er das Video sieht. Am nächsten Morgen gegen 6:30 klingelte sin Wecker, Keigo erschreckte sich so das er aus dem Bett

Der Trainer ist stolz auf sein Team, da diese sooo gut geworden sind, er setzt sich auch viel für diese auch ein. Er weiß, wie er Atobe eine Freude machen kann, er hat bei einigen hochrangigen Leuten noch was gut und dies will er für die anderen als Überraschung machen. Er ruft bei seinen alten Bekannten an und löst das erste Versprechen an. Der Trainer fährt nach Hause, wenn er eins weiß, dann das alle insbesondere Atobe sich freuen wird.

Am nächsten Morgen Atobe wunderte sich das ihr Trainer noch nicht da ist, nach einiger Zeit hören alle das Motorengeräusch von dem Auto das ihr Trainer fährt, als dieser vor den anderen Packt und aussteigt und die Beifahrertür öffnet erschreckte sich Atobe, aus dem Auto steigt seine Schwester „Kannst du das nächste mal bescheid sagen wenn du herkommst! Mein armes Herz!“ „Ich dachte du wüsstes schon bescheid das ich herkomme, so wurde es mir gesagt?“ „Ich wusste von gar nicht's!“ „Das war ich, ich dachte das es eine gute Idee ist wenn sie kommt“, sagt der Trainer. Die Anderen sind sehr Überrascht das sie die Schwester von Atobe vor ihnen steht. „Hallo ihr dürft mich alle Maya nennen, Keigo hast du denn anderen nicht das Foto von mir gezeigt das wo wir am Meer sind?“ „Nein das habe ich noch nicht gezeigt. Aber hey ich sage ja immer, es ist immer besser die Person in Natura zu sehen.“ „Ich weiß Bruder, wollen wir los ich will endlich Heim hatte ein langen Flug und dieser hat mich geschlaucht. Herr Tochua wir sehen uns um 19:00 Uhr zum Training oder?“ „Ist klar Ms Atobe.“, damit fährt der Trainer schon los und lässt das Team einfach stehen. Das Team ist immer noch überrumpelt, mit sowas haben sie alle nicht gerechnet das ihr Trainer die Schwester von Keigo her holen tut. „Kommt wir gehen, ich glaube ich muss euch was erklären “ „Nun kommt Jungs, mein Bruder hat recht es ist besser wenn wir Zuhause euch unsere Geschichte erzählen.“, damit folgen sie Maya die ihren bruder zum PKW hinter her geht. Als sie beim PKW sind steigen sie ein, sie sehen das Atobe am Steuer sitzt „Wundert euch nicht mein Bruder kann Auto fahren. Er fährt immer in der USA Auto damit will er seine Fahren entlassten damit sie auch Urlaub haben.“ „Das wussten wir alle nicht“, sagt der Vize Buochu für die anderen. Atobe fährt los als er auf der Hauptstraße ist gibt er Gas die anderen halten sich fest da sie angst haben im Auto durchgerüttelt zu werden aber sie sind ja alle angeschnallt, sie sehen nur noch das auf einmal die Polizei an sie vorbei fahren tut. Atobe fährt rechts ran und lässt die schein Scheibe runter fahren „ja was kann ich den für sie

tun Officer?" „Sie wissen schon das sie zu schnell gefahren sind?" „ Ich weiß das ich sehr schnell gefahren bin, hier sind die Fahrzeugscheine und meinen Führerschein", damit reicht Atobe den officer die Papiere und dieser nimmt sie alle ganz genau unter die Lupe „ Ehm, ja MR. Atobe wir vergessen das alles wenn sie mit mir ein Foto für meine Tochter mit mir drauf machen.", Keigo nickt und im Nu war das Foto gemacht und er durfte weiter fahren. Als sie nach einer guten Stunde endlich bei Atobe ankommen gehen sie ins Haus, zwei der Jungs gehen zum Kofferraum und nehmen die Koffer von Maya. Die Jungs wunderten sich warum sie die Koffer des Mädchens mitbringen mussten aber was tut man nicht alles für die Schwester von Atobe. Lieber die Träger spielen als Ärger mit ihren Bouchu zu haben. Sie gehen ins Haus man sieht das hier die Fräuleinhand im Spiel ist. Es sieht sehr nach Freiheit und Harmonie aus und vor allem sieht es mehr nach einem liebevollen Haus aus, wie sagt man so schön Trautes Heim, Glück daheim. Sie gehen in den Salon der schon vorbereitet war, sie setzten sich alle hin und schauen sie fragend an. Atobe schaut zu Maya diese nickte mit dem Kopf „Also ich bin damals in der Stadt in Atobe gerannt als ich auf der Flucht vor meinen Fanboy's war" „Ich war überrascht als damals jemand in mich gerannt war, ich sah runter da saß sie vor mir. Sie sah aus großen Augen zu mir auf. Wie alt warst du da nochmal?" „Lass mich überlegen mit 5 bin ich zu dir gekommen als war ich 4 ½ Jahre jung.", somit erzählten sie abwechselnd ihre Geschichte, die anderen waren überrascht das die beide ihnen alles erzählt haben. „Oh es ist schon Zeit wir müssen los, wir werden zum Court laufen.", schon machten sich alle fertig und laufen los nach einiger Zeit kommen ihnen einige Jung's entgegen „Hey Hübsche, was machst du denn hier in dieser Gegend." „Komm wir geben dir einen aus" „Das ist eine sehr billige Anmache die ich je gehört habe. Wollen wir Wetten?" „Um was denn?" „Wenn ihr gewinnt gehe ich mit einem von euch aus!", Kaigo geht auf die Jung's zu als ihn seine Schwester auf hielt. „Wir nehmen die Wette an und du kommst mit mir zusammen, mein Name ist Laiko" „Egal wie gut du bist, deine Leute müssen mit jedem der hier hinter mir stehen auch bekämpfen.", Maya schaut sie arrogant an der Blick erinnert alle an Ryoma der hat den selben Blick drauf. Die Jung's die sie Herausfordern folgen den anderen, als sie dort waren erklärte Maya ihren Trainer was los ist dieser nickte ihnen zu "Sie wissen zum Glück nicht das Seigaku da ist", geht es dem Trainer durch den Kopf sie gehen auf dem Court nach dem erstens Matches tritt nun Maya vs Laiko auf dieses Match ist jeder gespannt „Du hast den Aufschlag", Maya wirft den Tennisball zu Laiko "Das wird Leucht dieses Mädchen hat keine Chance", er macht seinen Aufschlag dieser hat sehr viel Schwung, Maya sieht den Ball auf sich zu schießen "Der ist Perfekt" Maya dreht sich ein mal um die eigene Achse und springt hoch der Ball kommt perfekt an und diesen schmetterte sie zurück, die anderen hören die Laute einer Schwalbe und Laiko bekommt den Konter nicht. „Was war das", Maya hört den Ausruf „Das war Tsubame no uta" „Was Schwalbengesang?" „Ganz genau, in meiner Familie hat jeder einen bestimmten Konter der nach Vogelnamen benannt sind", die anderen sind geschockt "Sie sagte das es in der Familie liegt diese Konter mir sind nur Zwei bekannt. Zwar Yuta und Syusuke" denkt Tezuka dieser dreht sich zu Fuji und dieser hat das Gesicht zu einer Fratze verzogen Tezuka dreht sich wieder zum Match. Laiko kann es nicht verstehen Maya hat auf jeden seiner Schläge einen passenden Konter und diese grinste auch noch so Überlegent "Das kann nicht sein. Ein Mädchen ist besser als Ich", ihm fällt der Schläger aus der Hand „Ich gebe auf, ich akzeptiere meine Niederlage", seine Leute sind geschockt das war bis jetzt noch nie passiert „Nun das war ein nettes aufwärm Training. Nun hau schon ab", das lässt er sich nicht zweimal sagen und schon rennt er

mit den anderen weg.

Maya geht zu ihren Bruder „Das war echt schlecht. Habe echt was anderes erwartet“ „Hey nun sei aber nicht Niedergeschlagen, wir werden nun alle ein Spiel spielen das heißt Jeder gegen Jeder“, die anderen freuten sich, sie bemerkten nicht das Seigaku zurück geht. Nach einiger Zeit es ist 21:00 beenden sie ihr Training sie verabschiedeten sich von ihren Trainer und laufen zu Keigo „Ihr könnt hier alle schlafen, ich habe ja genügend Platz“, die Teamkameraden sind von Keigo's Vorschlag überrascht das hat er bis jetzt noch nie getan. Sie alle suchten sich ein Zimmer und legten sich hin zum Schlafen. Maya hingegen geht in ihr Zimmer und schließt ihr Handy an das Ladekabel an Maya geht ins Bad un sich fertig zu machen. Als sie wieder in ihr Zimmer kommt sieht sie wie die Benachrichtigungsfarbe von Yūta auf leuchtet Yūta °Hey habe ihm gesagt was ich davon halte°

°Und wie hat er reagiert°

Yūta°Nicht gerade begeistert, er meinte ich wäre immer noch so kleines Kind was beschützt werden muss°

°Ohman nicht sein ernst. Du bist kein kleines Kind mehr!! Wann versteht er das°

Yūta °Ich weiß es nicht, naja°

°Hey sei doch nicht so Niedergeschlagen, wie war es? Wie war das Training wir können uns ja mal Treffen und reden^=^°

Yūta °Es war echt schön genaueres Erfährst du wenn wir uns treffen. Das Training ist hart aber ich habe auch gesehen das Ryoma sich echt anstrengendt°

°Ach wirklich der und sich anstrengen das passt nicht zusammen wie Maus und Elefant. Aber was sollst er ist dort wo ich weg bin□□°

Yūta °Achja stimmt, du hier und er da, wie war dein Training?°

°Ganz gut, haben einen Vollidioten geschlagen. Wie der Rest der Losers°

Yūta °Wie jetzt?°

°Ja so wie man es nimmt. Leg mich jetzt hin. Wir sehen uns°

Yūta °Stimmt ich mich nun auch, ja wir sehen uns□□°

damit legt sie sich nun hin und schläft ein.

Am Morgen

Yūta wurde durch die Sonnenstrahlen geweckt, er dreht sich zu seinen Nachtschrank und nimmt sein Handy in die Hand. Er schaut auf seine Uhr diese zeigte 10:33 er springt erschrocken aus dem Bett "Verdammt ich komme zu spät zum Quali Spiel." im Eilverfahren zieht er sich an und stürmt aus dem Haus. *sssss* er sieht auf sein Handy er hat eine neue Nachricht

Maya° Hey wo bist du noch zu Hause?°

Yūta°Ja habe verschlafen und das am Quali Tag°

Maya°Nicht schlimm, hole dich ab. Ich sehe dich schon. Steig ein.°

Er dreht sich um und sieht eine Limousine neben sich herfahren, diese hält an und er steigt ein. „Danke für das mit nehmen.“ „Kein Problem Yūta“, er dreht sein Kopf und sieht Maya die ihn anlächelt „Du hier!? Was machst du hier!“ „Ich fahre mit Keigo zum Quali Tag, da er mit seinen Team auch zum Camp will. Ach und ich habe am 23.4. einen Wettkampf mit meiner Mannschaft“ „Echt jetzt“, kommt es von den beiden Jung's „Ja echt jetzt, ich wollte erst nachdem Quali-tag euch sagen aber es ist nun eben jetzt gewesen.“ „Bitte mach mit ich kann das nicht ohne dich“ „Sag mir einen guten Grund dafür! Wenn ich das machen würde, würde ich meine Mannschaft verraten. Auch wenn

es zur Zeit nicht so gut läuft." „Ich möchte einfach dich bei mir wissen. Weiß eigentlich schon Syusuke Bescheid?" „Was der weiß von gar nicht's" „Wie wäre es wenn du einfach mal dein Herz entscheiden lässt" „Keigo jetzt fall du mir auch noch in den Rücken, ich kann nicht mehr an Wettkämpfen in Bereich Tennis mitmachen.", die beiden Jung's sehen sich an und nickten sich zu. Nach einiger Zeit es war 11:00 Vormittags kommen sie am Gelände an wo die Quali statt findet. Sie steigen gerade aus als „Yūta was machst du bei Atobe, du kommst sofort hierher", der genannte zuckte zusammen als „Jetzt halt mal die Luft an Fuji Syusuke, du bist nur sein großer Bruder aber nicht der Erziehungsberechtigter. Yūta kann mit jeden Mitfahren und reden mit wenn er will!", fauchte auch schon Maya, Yūta ist überrascht das jemand ihn vor seinen Bruder beschützt. Keigo hat während der Zeit Yūta, Maya und sich selbst angemeldet. Er bekommt denn Ausbruch seiner Schwester mit und geht nun zu ihr hin „Wo sie recht hat, hat sie recht Fuji Yūta kann selbst entscheiden mit wenn er Kontakt hat und mit wenn nicht. Ach übrigens ihr zwei ich habe uns schon gemeldet hier euere Karten.", damit gibt er die Karten weiter. „Kommt wir gehen, es stinkt hier gewaltig", Yūta geht voraus und Keigo, Maya folgen ihm. Die anderen waren geschockt sowas haben sie noch nie von Syusuke's kleinen Bruder gehört. Diesem ist es egal was jetzt durch den Köpfen der Freunde seines Bruder's geht, er wollte einfach Tennisspielen. „Iha", er dreht sein Kopf zu Maya diese ist bleicher als eine Leiche, er geht zu ihr wie Keigo und schaut mit ihm über Maya's Schulter auf ihr Handy

Ry°Hey kleine wie geht es dir? Habe gehört du bist jetzt in Japan°

Maya°Hey Ryoga mir geht es gut danke der Nachfrage, ja ich bin in Japan.°

Ry°Kann es sein das du meinen Otōto aus dem Weg gehst!°

Maya°Es hat nicht's mit deinem Otōto zu tun. Ich bin bei meinen Aniki°

Ry°Womit hat es dann zu tun!°

Maya°Das geht dich erst recht gar nicht's an. Und woher hast du meine Nummer. Lass es einfach sein, lass mich in Ruhe und ich will nicht's mehr mit euch zutun haben.°

^Sie worden Blockiert^

„Wie kann er es wagen mir Vorwürfe zu machen. Er weiß doch gar nicht warum ich aufgehört habe, es ist doch nur zur der Sicherheit seines Team's" „Maya alles wird wieder gut." „Da muss ich Keigo recht geben es wird alles wieder gut werden.", die Seigaku haben das Gespräch mit bekommen und fragten sich nun um was es in diesen Gespräch geht.

Kapitel 5: Ist Sie es wirklich

Bei der Qualifikation

"Das darf doch nicht wahr sein, hat man nie vor den beiden die Ruhe", alle gehen zum Blockhaus „Die Teams die sich ein Haus teilen sind Fudomine, St. Rudolph, Yamabuki, Hyotei und Rikkaidai und Seigaku. Die werden so eingeteilt Block 1 sind P.C Trievoll, St. Rudolph, Hyotei, in Block 2 wohnen Seigaku, Yamabuki, Fudomine und Rikkaidai zusammen. Zu P.C Trievoll die kommen etwas später", sagt der Platzwart. "Oh nein bitte nicht bei uns verdammt jetzt ist P.C Trievoll bei uns im Blockhaus", alle die im Blockhaus 1 wohnen sehen die Reaktion von Sajiria diese ist merklich blass geworden um die Nase. Alle gehen in die zugeteilten Blockhäuser.

Bei Blockhaus 1

„Ich würde sagen das es gemischte Zimmer gibt, also einer aus jedem Team" „Ich würde gerne mit Maya in ein Zimmer wenn das geht?" „Das geht in Ordnung Yūta", die anderen nicken mit ihren Kopf. Alle gehen in ihre Zimmer so auch Yūta und Maya die beiden packen ihren Koffer aus „Hey, du weißt das du mit mir reden kannst oder?" „Ich weiß Yūta und dafür bin ich dir auch sehr dankbar!" „Ach weiß du, ich helfe gerne du hast Angst vor dem Team was noch kommt oder?" „Ja□□ leider aber wie soll ich es bloss sagen ohne in Tränen aus zu brechen?!" „Lass dir Zeit hübsche, wir haben Die Zeit der Welt. Auch wenn die in ein paar Tagen hier sind. Es wird dir nicht's passieren das Verspreche ich dir!" „Na komm gehen wir die Umgebung uns anschauen!", gesagt und getan. Die anderen beobachten die Interaktion der beiden, sie lassen die beiden raus.

Bei den anderen -Fuji Shūsuke

Ich bin echt überrascht das dieses Mädchen mich so anfährt, weil ich meinen kleinen Bruder anmecker. Ich hörte die Aufteilung der Team's und ärgere mich das mein kleiner Bruder mit Hyotei ein Blockhaus teilt wo auch noch dieses Mädchen mit bei ist. Ich folge meinen Team in das andere Blockhaus wir bleiben natürlich unter uns. Ich stehe auf und gehe raus und wen sehen ich dort meinen kleinen Bruder Yūta und dieses Mädchen, ich brauche nicht lange zu überlegen und folge ihnen. "Wo wollen die denn hin?", nach einiger ZEIT kommen die beiden an einen Court an. Ich beobachte die beiden wie sie Tennisspielen "Das Mädchen ist gut", ich gehe auf dem Court „Was willst du denn hier Shūsuke?" „Yūta, was ich hier mache ich beobachte euch schon eine ganze Zeit", ich sehen wie Yūta gerade antworten will „Alter jetzt reicht es aber!! Du störst du eingebildeter Fraz, zieh Leine" „Tch, ob ich mit was von dir was sagen lasse!" „Es reicht wirklich Shūsuke hau endlich ab", fauchte mich mein kleiner Bruder an, das war ich nicht von ihm gewohnt. Die beiden warten wohl das ich endlich wieder geh "Die werden eh nicht mehr weiter Spielen wenn ich anwesend bin", so mache ich mich wieder von Acker.

Yūta und Maya

„Was fällt dem ein uns zu zuschauen also wirklich ein extremer Bruderkomplex." „Jetzt weißt du es ja wie das mit ihm ist unter einen Dach zu wohnen", wir konnten endlich weiter Tennisspielen ohne weitere Störungen. Wir Trainieren bis in die Abendstunden als die Flutlichtanlage an geht packen wir unsere Sachen und gehen in unser Blockhaus wo wir auch schon von den anderen Empfangen werden. „Seigaku

war gerade hier." „Lass mich raten ein gewisser Fuji hat rum gemeckert!" „Yepp da hast du recht, er meint irgendwie das Feinde nicht mit einander Trainieren dürfen!" „Papalap ob das so richtig ist nein, das Lager soll uns gut tun neue Freundschaften auf zu bauen und die Jahre lange Feidschaft zu beenden" „Da stimme ich Yūta zu.", nach dem Abendessen gehen alle auf ihre Zimmer und legen sich Schlafen.

Normal

Alle werden solangsam wach, Strecken sich alle und stehen solangsam wie irgendwie möglich auf und trotten runter in die Küche jeder in den Team's hat auch Küchentag hat. Heute hat Yūta den Küchendienst es gibt Sushi mit Sabisoße „Yūta, das schmeckt hervorragend gut. Vor allem hast die die Sabisauce nicht zu scharf gemacht." „Danke", Yūta freut sich immer wenn es schmeckt. Als alle mit dem Essen fertig sind machen sie sich auf den Weg zu ihren Personaltrainer um ihren Trainingsplan ab zu holen, dort sehen die anderen. "Verdammt die sind schon da. Hoffentlich bemerken Sie mich nicht!" „Wenn haben wir den da? Das ist ja Sajiria Fujimakido auch von den anderen genannt Maya! Wie geht es dir und vorallem was machst du hier?" „Das geht dich Ryoga überhaupt gar nicht's an was ich hier mache!" „Und mit sowas teilen wir uns ein Blockhaus! Tch" „Reg dich nicht auf Kaigo, die können uns nicht das Wasser reichen", damit drehen sich Kaigo und Maya weg und ignorieren das P.C Trievoll die waren nicht damit zufrieden das jemand aus ihren Team so eiskalt mit ihnen umgeht. Nachdem alle ihren Trainingsplan hatten geht es auch schon los.

Alle sind in die Gruppen eingeteilt, leider war in der eine Gruppe auch Ryoma drin und dieser nervt Kaigo warum,weshalb, weswegen und und. Aber Kaigo gibt darauf einfach keine Antwort warum auch, er ist Ryoma keine Rechenschaft schuldig. Das Training ist für alle anstrengend und Kräftezehrend. Nach Stunden des Trainig's sind alle in ihren Block Häusern außer im Blockhaus 1 dort fehlen Yūta und Maya diese Trainieren immer noch, was ihren Personal Trainer auf fällt „Hey ihr beiden für heute reicht es. Macht Schluss, ich sehe es ja das ihr beide Spaß habt aber Morgen ist auch noch ein Tag. Und spart euere Kräfte für die Match's" Die beiden bemerkten nicht das sie von St.Rudolph, P.C. Trievoll, Hyotai, Fudomie, Rikkaidai, Seigaku und Yamabuki beobachtet werden "Was ist nur mit meinen Otōto los? So habe ich ihn noch nie Spielen gesehen?" "Die beiden Fördern sich gegenseitig", geht es den Bouchu's durch den Kopf außer Fuji Syusuke ihn regt es auf das sie so gut Spielen. Die beiden gehen zu ihren Tennistaschen und packen ihre Schläger weg und gehen los zum ihren Blockhaus. Als sie gerade unterwegs dort hin sind treffen sie auf ihre Kameraden zusammen gehen sie zurück. Sie wunderten sich zwar aber sagen nichts dazu als sie endlich im Blockhaus sind, bemerkten die anderen die Aura der beiden sie verfliesen ineinander in perfekter Harmonie. Yūta und Maya gehen in die Küche um sich was zum Essen zu machen, sie stehen am Herd „Yūta kannst du..." „Ja kann ich machen", die anderen Beobachten die beiden wie sie gemeinsam sich was machen jeder Handgriff der beiden sitzt perfekt nach einer guten $\frac{3}{4}$ Stunde war das Essen der beiden fertig, sie setzten sich an den Esstisch und essen ihr Rührei mit Speck. „Ist was?" „Ja wie kann es sein das ihr beide so..." „Perfekt zusammen Harmonisch arbeiten! Das wolltet ihr doch alle wissen oder?", fragend zieht Yūta seine linke Augenbraue hoch und die anderen die in der Küche stehen nickten einfach. „Das kommt davon da wir beide uns alles erzählen, z.B. das Training, die Wettkämpfe usw.", antwortet Maya auf die Frage von Kaigo. Alle anderen sind geschockt sie wussten es nicht das sowas dazu führen kann, so eine Harmonie hervorzurufen, als die beiden fertig mit Essen sind gehen sie

alle in den Gemeinschaftsraum um was zu spielen. Yūta holt viele DNA 4 Blätter und Kugelschreiber, die anderen wussten nicht was sie damit anfangen sollen „Ah, gute Idee Yūta. Wir spielen jetzt alle gemeinsam eines meiner Lieblingsspiele. Auf jeden Blatt steht z.B. Was mag, was mag ich nicht, Hobby's, wie finde ich das Training usw.“, die anderen nickten und Maya fängt an auf die Blätter zu schreiben. „Am Ende dieses Spieles werden alle die Blätter lesen und ihr werdet alle einige Gemeinsamkeiten finden so könnt ihr euch besser kennenlernen und verstehen.“, erklärt Yūta den anderen. Die anderen nehmen die Blätter die umgedreht auf den Boden liegen und schreiben dort was drauf und legen es anderes herum mit der unbeschriebene Seite auf den Boden. Als alle fertig sind werden die Blätter umgedreht und sehe da einige habe die selben Ansichten und Hobby's „Wir sind doch nicht so verschieden, wie wir immer denken. Sie hören wie die Tür des Blockhauses auf geht und getrampel, es ist das Team P.C. Trievoll was ins Blockhaus kommt. Maya steht auf und will aus dem Raum gehen als ihr sich jemand in den Weg stellt.

~P.C. Trievoll Takimo Horai~

Ryoga und Ryoma stellen sich gerade wegs in den Weg von Sajiria die aus dem Raum gehen will "Oho das gibt gleich Ärger" geht es Horai durch den Kopf. „Die Echizen's Brüder, geht mir bitte aus dem Weg ihr versperrt die Tür“ „Warum sollten wir?! Was haben wir dir getan das du uns aus dem weg gehst?!“ „Das geht euch nicht's an. Ich bin hier nur wegen der Bitte meine's Bruders und der bitte dessen Trainer's. Also ist eure Frage wohl beantwortet!“ „Ryoga, Ryoma nun geht ihr aus dem Weg. Es ist ihre Entscheidung mit wen sie reden will und mit wen nicht“, sage ich zu den beiden. Da die beiden sie nicht durch lassen wollen schiebe ich sie aus der Tür „Es tut mir sehr leid für das Benehmen der beiden. Wenn du reden willst du kannst jeder Zeit zu mir kommen.“ „Danke Takimo Horai wenn ich reden will, habe ich noch meinen Aniki und Otōto danke für das Angebot.“, damit geht Sajiria aus dem Raum, ich sehe die Blicke der anderen Tennisspieler und diese Blicke können töten. Ich gehe mit dem Team in den Raum und setze mich auf den Sessel. Alle fingen an zu reden, wir wurden auch in die Gespräche mit ein gebunden es wird viel gelacht. Nach einiger Zeit bemerkte ich das die beiden anderen Team's ins Bett gehen „Wir sollten auch es werden harte Tage auf uns zu kommen. Also Abmarsch ins Bett, keine Widerworte.“, damit gehen alle auf ihre Zimmer.

Kapitel 6: Trainingslager teil 1

Was zuvor geschah:

~P.C. Trievoll Takimo Horai~

Ryoga und Ryoma stellen sich gerade wegs in den Weg von Sajiria die aus dem Raum gehen will "Oho das gibt gleich Ärger" geht es Horai durch den Kopf. „Die Echizen's Brüder, geht mir bitte aus dem Weg ihr versperrt die Tür" „Warum sollten wir?! Was haben wir dir getan das du uns aus dem weg gehst?!" „Das geht euch nicht's an. Ich bin hier nur wegen der Bitte meine's Bruders und der bitte dessen Trainer's. Also ist eure Frage wohl beantwortet!" „Ryoga, Ryoma nun geht ihr aus dem Weg. Es ist ihre Entscheidung mit wen sie reden will und mit wen nicht", sage ich zu den beiden. Da die beiden sie nicht durch lassen wollen schiebe ich sie aus der Tür „Es tut mir sehr leid für das Benehmen der beiden. Wenn du reden willst du kannst jeder Zeit zu mir kommen." „Danke Takimo Horai wenn ich reden will, habe ich noch meinen Aniki und Otōto danke für das Angebot.", damit geht Sajiria aus dem Raum, ich sehe die Blicke der anderen Tennisspieler und diese Blicke können töten. Ich gehe mit dem Team in den Raum und setze mich auf den Sessel. Alle fingen an zu reden, wir wurden auch in die Gespräche mit ein gebunden es wird viel gelacht. Nach einiger Zeit bemerkte ich das die beiden anderen Team's ins Bett gehen „Wir sollten auch es werden harte Tage auf uns zu kommen. Also Abmarsch ins Bett, keine Widerworte.", damit gehen alle auf ihre Zimmer.

Maya:

Ich bedanke mich bei Takimo Horai und gehen auf den Schnellsten Weg aus dem Blockhaus raus. Ich gehe in die Richtung wo die Courts liegen als mir auch schon Fuji entgegen kommt "Was will der denn hier?", ich versuche ihn aus den Weg zu gehen aber er blockiert diesen „Ich will mit dir reden unter vier Augen jetzt!" „So geht es nicht Fuji Syusuke, lass mich bitte alleine! Wie jeder von deiner Familie", den letzten Satz habe ich nur noch geflüstert aber anscheinend hat er es mitbekommen und hält mich am Ärmel von meiner Trainingsjacke fest. „Wie meinst du das? Warum haben wir dich im Stich gelassen?" „Es reicht Aniki, sie will nicht darüber reden!", kommt es von Yūta gefaucht "Er ist mir wirklich hinter gekommen!" „Ich will es aber wissen!" „Wenn sie es nicht möchte, möchte sie auch nicht darüber reden. Alle wollen wissen was passiert ist außer unserer Familie!" „Yūta es reicht! Komm jetzt wenn du mir schon gefolgt bist!", gehe ich dazwischen, Yūta war sauer das konnte ich schon an seinen Gesichtszügen erkennen ohne noch mehr Widerstand zu leisten geht Yūta mit mir mit. Wir lassen Syusuke einfach stehen aber dieser folgt uns hartnäckig "Oh man oh man der ist ja nervig", ich verdrehe meine Augen was wohl auch Yūta gesehen hat „Komm lass den Kopf nicht hängen, es mag zwar seinen das Vater, Mutter dich im Stich gelassen hat aber Syusuke weiß rein gar nicht's davon. Er hat absolut keine Ahnung von der ganzen Geschichte." „Ich weiß aber nachdem es.... passiert ist, ist es schwer jemanden noch an mich heran zulassen neben Aniki und dir weiß keiner was vorgefallen ist" „Ich weiß aber Hey du hast mich und Kaigo und was das andere angeht, lass dir einfach Zeit!" „Es ist aber so schwer jemanden der für mich fremd ist an mich ran zulassen. Dadurch bin ich als Managerin des P.C. Trievoll zurück getreten da ich einfach nicht damit umgehen kann." „Hey lass dir Zeit, mit der Zeit kommt auch

Rat", damit gehen wir weiter. Ich hatte ganz vergessen das uns Syusuke gefolgt ist und es eventuell mitbekommen hat, als wir endlich an unser Ziel angekommen sind holen wir auch schon unsere Schläger aus der Tasche von Yúta. Wir spielen ein paar Sätze bis wir beschlossen wieder in unser Blockhaus zurück zu kehren. Wir gehen in unser Blockhaus und in unser Zimmer hoch als wir dort ankommen und die Tür öffnen sehen wir auch schon leider Gottes die Echizen's „Was wollt ihr den hier?“ „Wir wollen mit Sajiria Fujimakido reden ohne dich Yúta“ „Vergisst es ganz schnell wieder und geht, wir wollen euch hier in diesen Zimmer nicht haben“, ich nicke verstärkt mit meinen Kopf, die Brüder Diskutierten noch eine ganze Weile mit Yúta dieser wird immer lauter. "Ich halte es nicht mehr aus!!! Ich muss hier weg!!", mit diesen Gedanken renne ich in meiner Panik ganz schnell aus unseren Zimmer und ab zu Kaigo ins Zimmer dieser hebt seinen Kopf als ich ihn sein Zimmer komme wie sein Zimmergenosse „Was ist los Maya?“ „Die Echizen's Diskutierten gerade mit Yúta sie wollen unbedingt mit mir reden was ich aber nicht will!“ „Du bist also geflüchtet“, er bekommt meine Antwort durch mein Nicken. Kaigo klopft neben sich auf's Bett dies lasse ich mir nicht zweimal sagen und setzte mich zu ihm. „Erzähl mal was ganz genau passiert ist meine kleine!“, somit erzähle ich ihm alles wirklich alles was mir wiederfahren ist, was ich aber erst im Nachhinein bemerke das auch Horai bei uns war und es mitbekommen hat, ich stehe ganz schnell auf und will flüchten als mich Horai einfach in dem Arm nimmt nach guten 5 Minuten entspanne ich mich da ich merke das von ihm nicht's böses ausgeht „Es wird niemand ein Wort von mir hören darüber. Aber es tut gut mit einem darüber zu reden!“ „Ach ja das wollte ich ja!!! Aber mein Leiblicher Vater sowie meine Stiefmutter wollten mich ja nicht aufnehmen oder gar erst mich kennenlernen.“, ich breche in Tränen aus.

Normal:

Horai und Kaigo sind geschockt nach diesen Worten "Ein Vater und dessen Familie wollen nicht's von ihr wissen! Kein Wunder das sie sich niemanden anvertraut sie hat ja keinen" geht es den beiden durch den Kopf, wir werden aus den Gedanken gerissen als es an der Tür klopft und Yúta herein kommt „Sie hat es euch erzählt?“ „Ja“, Yúta geht auf unsere kleine zu und nimmt sie in den Arm „Hey Schwesterchen es ist alles gut, es wird sich alles klären auch das mit Syusuke“ „Aber was wenn er es erfährt?“ „Ich weiß was passieren wird, er wird dich versuchen zu Beschützen wie es halt ältere Brüder hält machen dann stehe nicht nur ich in seine Fokus sonder auch du! Er ist ein sehr guter Bruder weißt du auch wenn er extrem Nervig ist!“ „Das sagst du bloß um mir die Angst zu nehmen!“ „Nein, selbst Kaigo wird dich beschützen so wie er es immer tut auch wenn ihr beide nicht biologische Geschwister seit, seit ihr immer noch kleine Schwester und Großer Bruder, er war und ist immer für dich da. Er hat dich groß gezogen er wird mehr als nur ein Bruder sein sondern er ist wie dein Vater ein ziemlich junger zu dem so wie er mich gerade versucht zu erdolchen mit seinen Blicken!“, als Yúta das sagt dreht sich Maya um und sehe da es stimmt wirklich, Kaigo's Block ist richtig Angst einflößend „Okay ich werde es versuchen darüber zu reden aber nur mit euch dreien an meine Seite danke Yúta du hast mir gezeigt das Tennis nicht daran Schuld ist was mir passiert ist. Und danke Kaigo das du mich gegen meinen Willen angemeldet hast.“, Sajiria verbeugt sich vor den drei Jungs. Diese sind vor der Geste überrascht „Du musst dich nicht vor uns verbeugen“, rufen die drei aus „Sag mal woher kennt ihr euch?“ „Ah das ist eine lustige Sache gewesene.“ „Oh ja, ich wollte neue Freundschaften schließen und über ein Posting von Sajiria Fujimakido gestoßen, sie suchte wie ich neue Freundschaft und dann haben wir uns

erstmal auf den Chat in Instagram geschrieben nach einiger Zeit haben wir über das Instatelefon telefoniert

und die Handynummern ausgetauscht.", erzählt Yúta den beiden, die beiden waren echt davon Fasziniert „Dann hat er mich nachdem Namen meines Leiblichenvaters gefragt ich habe ihn dann auch den Namen verraten, dann ist ein wunder passiert er hat den Namen erkannt, meinte dann sein Vater so heißt." „Ich habe darauf meinen Vater gefragt ob er eine gewisse Frau Namen's Jaria Fujimakido kennt, er so war erst überrascht und meinte dann ja er kennt sie dann habe ich eins und eins zusammen gezählt seid dem erzählen wir uns wirklich alles." „Dann hast du ja zwei Brüder" „Hey Kaigo du bist und bleibst meine Familie.", bekräftigte Maya ihre Aussage mit einer dicken Umarmung „Ich dank dir, Kaigo das du dich so um sie kümmerst" „Das ist doch selbstverständlich das ich mich um Maya kümmere!" „Ihr beide solltet nun schlafen mir macht es nicht's aus wenn ihr beide erstmal hier bei uns bleibt!", meinte Horai somit legen sich die vier endlich ins Bett. Nach einiger Zeit die vier sind im Tiefschlaf wird die Tür geöffnet es ist Huino Maloris er sieht wie die vier im Bett liegen Yúta und Sajiria in der mitte und Horai auf rechten Seite des Bettes und Kaigo auf der linken. Huino macht nur noch schnell ein Foto von den vieren und schließt die Tür wieder.

Am Morgen

Alle im Blockhaus 1 wachen auf, alle gehen runter in die Küche was sie dort sehen erschreckte alle, der Küchentisch ist schon gedeckt und das Frühstück steht schon auf den Tisch (Euer Lieblingsfrühstück) „Wer hat Frühstück gemacht", fragt ein erstaunter Ryoma „Das war ich was dagegen Echizen Ryoma?", antwortet Sajiria „Du hast Frühstück gemacht!! Das hast du noch nie für uns dein Team gemacht!" „Es heißt für dich und die anderen Fujimakido!", faucht Sajiria „Beruhige dich Maya, es hat kein Sinn jetzt zu Streiten!" „Entschuldigung Yúta-san, ich weiß das du Streit nicht magst. Danke wegen heute Nacht!" „Das hat die kleine noch nie jemanden mit den Zusatz San angesprochen" „Warum redet sie uns nie mit dem San Zusatz an?" "Sie scheint ihn wohl sehr zu mögen" geht es den Rest des Teams P.C. Trievoll durch den Kopf, alle setzen sich an den gedeckten Tisch und langen ordentlich zu. So langsam kommen auch die anderen Team's zum Frühstück das sie durch den leckeren Geruch geweckt wurden. „Hey Sajiria, du hast ja wieder Frühstück gemacht dann übernehmen wir den Abwasch.", meint Kaigo die anderen Mannschaften die im Blockhaus 1 leben sehen ihn geschockt an. „Vergiss es gleich wieder Ryoma alle werden beim Abwasch mit helfen ob sie wollen oder nicht.", sagt Takimo Horai der bemerkt das Ryoma sich gerade beschweren will. „Da hat Takimo Horai-san recht ihr könnt ruhig den Abwasch erledigen und Yúta-san wird mit mir mitkommen" „Na klar komme ich mit Maya-chan, wir haben da noch was zu klären!" „Macht das an besten auf dem Court, da kann man sowas an besten klären", gibt Horai denn Tipp.

Als es endlich geklärt war das die anderen den Abwasch machen setzten sie sich hin und Frühstückten gemeinsam. Yúta holt sein Handy aus der Hosentasche und schreibt Syusuke an

°Hey Aniki wir müssen Reden Court 3 um 11. Nimm deinen Schläger mit°

Syu°Okay und warum? Hat es mit dem von gestern zu tun?°

°Hai hat es und was hilft am besten um seinen Frust raus zu lassen? Tennis spielen. Maya ist auch mit von der Partie es geht ja um Sie°

Syu°Okay bin um 11 am Court 3°

Yúta packt sein Handy wieder in die Hosentasche „Maya um 11“ „Arigatō Yúta-san“, die anderen wundern sich was das zu bedeuten hat und sehen die beiden nur fragend an. Aber die beiden lassen sich nicht großartig davon stören. „Aniki, wir müssen noch meine America Stafford Hündin Travillely holen und Trappi. Ich möchte die beiden hier bei mir haben.“ „Ich werde versuchen die bei den her zu holen aber versprechen kann ich dir es nicht!“, sagt Kaigo. Die anderen wundern sich warum Maya zu Kaigo Aniki sagt, nach einiger Zeit stehen Yúta und Sajiria synchron auf und gehen gemeinsam auf ihr Zimmer und ziehen sich ihre Trainings Sachen an und gehen aus dem Blockhaus.

Unterwegs zum Court 3 kommt ihnen Syusuke entgegen „So können wir?“ „Ist dir auch niemand von den anderen gefolgt?“ „Darauf habe ich leider nicht geachtet wäre es schlimm wenn mir jemand gefolgt wäre?!“ „Naja für mich nicht Aniki aber für Maya schon es geht ja um sie und nicht um mich!“, Syusuke nickt verstehend mit dem Kopf und zu dritt gehen sie zum Court als sie dort ankommen packen sie erst mal ihre Sachen aus. Syusuke beobachtet wie Routinier die beiden sich beim dehnen der Muskulatur helfen, Maya bemerkt das Syusuke sie und Yúta in Augenschein nimmt „Also ich wäre soweit Yúta-san, Fuji-kun?“ „Ich auch Maya! Aniki?!“ „Ich bin auch soweit!“, antwortet Syusuke auf die frage seines kleinen Bruders. Yúta geht auf den Richtersitz und wartet darauf das Syusuke und Maya ihre Position einnehmen. „Nur damit ihr beide es wisst es ist nur ein Trainingsspiel also bitte keine Verletzung!“ „Hai“, kommt es von den beiden Syusuke lässt Maya den Aufschlag sie setzt ihr Lieblingsaufschlag ein Tsubame taikyaku (Schwalben Rückzug) der Tennisball fliegt mit enormer Geschwindigkeit auf die andere Court seite zu Syusuke konnte gerade so den ersten Point verhindern, er ist sichtlich Überrascht das in diesen schlag so viel Kraft steckt es geht hin und her. Die drei bemerken nicht das sie von allen beobachtet werden, sie sind zu tief in diesen Spiel gefangen „Was war gestern mit dir los!“ „Was mit mir los war!? Ich bin nur enttäuscht das Toboe Kizukki seiner Familie nicht von mir erzählt hat!“, schon nimmt sie Syusuke's schlag an und schickt diesen mit doppelter Kraft zurück „Wieso sollte Vater von dir erzählen er kennt dich ja nicht mal!“, Syusuke wird langsam so richtig Sauer was man an seinen Schlägen sehen kann. Hin und her wird der Tennisball von einer Seite zur anderen geschmettert beide lassen ihren ganzen Frust raus, es hat sich über der Jahre viel Frustration aufgebaut die jetzt raus gelassen wird.

Die anderen verstehen nicht was los ist außer Kaigo, Huino und Yúta, es vergehen Stunden bis Syusuke und Maya ihren Frust rausgelassen haben. Die beiden nicken sich zu und Yúta springt aus dem Sitz „Na kommt!“, damit folgen Syusuke und Maya Yúta.

Das Gespräch:

Als sich Yúta vergewissert hat das niemand ihnen gefolgt ist erzählt Yúta alles seinen großen Bruder, dieser ist sichtlich geschockt von der Geschichte die ihm sein kleiner Bruder erzählt hat und Sajiria beständig ihm das „Nun weißt du warum ich gestern so reagiert habe. Es hat mich nur so verletzt, das diese Person auf Friede Freude Eierkuchen macht. Und sich nicht für mich interessieren tut.“ „Es tut mir so leid kleine hätte ich davon schon vorher gewusst hätte ich ganz anders reagiert.“ „Du musst dir den großen Bruderplatz mit Atobe Kaigo teilen“ „Warum mit ihm Yúta?“ „Er hat ihr damals ein zu Hause geben sie sind beide zusammen aufgewachsen beziehungsweise hat er den Platz als sehr jungen Vater eingenommen. Falls unser Vater sie zu uns

holen will muss er erst an ihn vorbei. Nämlich Kaigo hat das volle Sorgerecht für Sajiria. Da Vater nicht auf die Briefe vom Amtsgericht reagiert hat." „Wir bekommen das irgendwie hin mir macht es nicht's aus das Kaigo ihr großer Bruder ist, je mehr große Brüder sie hat um so besser ist ihr Schutz.", meint Syusuke zu seinen beiden jüngeren Geschwistern. Maya fängt auf der Aussage an zu weinen beide Fuji's nehmen sie in den Arm.

Zeitsprung:

Es ist schon Mittag aber aus zwei Blockhäusern fehlen Personen die eigentlich zum Mittagessen da sein sollten, Syusuke, Yúta und Sajiria sind noch am reden sie erzählen sich alles, es ist ein guter Anfang einer guten Geschwister Beziehung die dort aufgebaut wird. Sie werden von ihren Trainern gefunden „Sag mal wollt ihr nicht so langsam zu euren Kameraden zurückkehren?" „Oh!", kommt es mehr stimmig von den drei Teenagern diese stehen auf und gehen wieder zurück „Ich wünsche euch viel Glück.", ruft Syusuke zu seinen jüngeren Geschwistern zu diese nicken diesem zu und laufen eiligst in ihr Blockhaus zurück. Es dauert auch nicht mehr lange bis die ersten Spiele anstehen. Aus Blockhaus 1 gegen das Blockhaus 2 Spielen die Mannschaften P.C. Trievoll gegen Rikkaidai, Hyotei gegen Seigaku. Niemand weiß von den anderen Mannschaften die dort sind das drei Leute mit einander Verbunden sind, selbst aus der Mannschaft wo die drei Spieler drin sind wussten nur Kaigo, Syusuke, Yúta, Huino und Sajiria davon. Die Matches sind hard aber Fair nur bei den Mannschaften Rikkaidai und P.C. Trievoll geht es heißer zu als sonst die Amerikaner mussten sich richtig anstrengen um überhaupt zwei Punkte zu holen, unterdessen reden Syusuke und Sajiria miteinander die anderen wundern sich warum die beiden sich so gut verstehen.

Ergebnisse:

Rikkaidai vs P.C. Trievoll 13:2

Hyotei vs Seigaku 10:9

St.Rudolph vs Yamabuki 12:8

Die Trainer sind froh auf diese Ergebnisse aus dem ersten Match wenn die ersten 2 Wochen beendet sind kommen die Qualifikationsspiele.

Kapitel 7: Trainingslager teil 2

Was zuvor geschah:

Niemand weiß von den anderen Mannschaften die dort sind das drei Leute mit einander Verbunden sind, selbst aus der Mannschaft wo die drei Spieler drin sind wussten nur Kaigo, Syusuke, Yúta, Huino und Sajiria davon. Die Matches sind hard aber Fair nur bei den Mannschaften Rikkaidai und P.C. Trievoll geht es heißer zu als sonst die Amerikaner mussten sich richtig anstrengen um überhaupt zwei Punkte zu holen, unterdessen reden Syusuke und Sajiria miteinander die anderen wundern sich warum die beiden sich so gut verstehen.

Ergebnisse:

Rikkaidai vs P.C. Trievoll 13:2

Hyotei vs Seigaku 10:9

St.Rudolph vs Yamabuki 12:8

Die Trainer sind froh auf diese Ergebnisse aus dem ersten Match wenn die ersten 2 Wochen beendet sind kommen die Qualifikationsspiele.

Ende

Syusuke und Sajiria stehen mit Yúta zusammen und reden die drei merken nicht das sie alle beobachten und sich fragen was los ist. Die drei bemerken das Sie beobachtet werden reden aber weiter als, „Hey kleine wir müssen langsam los!“ „Oh, danke Kaigo, ich habe den Termin nicht vergessen!“, meint Sajiria und verabschiedet sich von Yúta und Syusuke und nimmt ihre Sporttasche und folgt Kaigo dieser langsam vor geht.

Die beiden Brüder nehmen auch ihre Sachen und gehen zu ihren Team's und gehen zu denn Teamduschen, Kaigo und Sajiria gehen gerade zum Parkplatz als „Hey warte mal Sajiria ich will jetzt mit dir reden“ „Ich aber nicht!“, Sajiria wird schneller um ihren Verfolger Ryoma zu entkommen. Kaigo der ihre Gefühlslage erkennt legt ihr seinen Arm um die Schulter und zieht Sajiria an seine Seite, durch diese Geste entspannt sich Sajiria sich so langsam „Danke, ich fühle mich gerade bei dir Pudelwohl und Sicher.“ „Du musst dich nicht bei mir bedanken. Das mache ich doch gerne meine Kleine“, meint Kaigo ganz so nebenbei zu ihr. Sie schmunzelt über diese öffentliche Zuneigung von Kaigo zu ihr, den jeder weiß das Kaigo Atobe eigentlich sehr Privat ist was Zuneigungsbekundungen an geht. Alle die anderen wundern sich das Atobe diese Zuneigung so öffentlich zeigt aber seit seine Schwester Sajiria da ist zeigt er eine für andere komplett andere Seite.

Als die beiden Geschwister bei ihrer Blockhütte ankommen sind gehen die beiden rein, denn hier haben sie Ruhe vor den Echizen Brüdern, da beide nicht hier rein kommen. „Sag mal Schwesterherz gegen wenn würdest du am liebsten antreten?“ „hmm die frage ist leicht zu beantworten es gibt nur drei Leute, zwar Fuji Syusuke und Yúta und dich mein Bruder“, sagt Sajiria mit einem Lächeln ☺ im Gesicht „Also gegen deine Brüder?“ „Ja das stimmt, das wäre das Highlight hier. Stell dir mal vor egal wer gewinnt als Mannschaft, dann kommt der Kommentar das beste Match war mit den

Geschwistern!“, meint Sajiria und bricht in schallendes Gelächter aus selbst Keigo muss lachen. Die anderen kommen rein und hören nur das Lachen „Am besten noch die Geschwistern im Doppel!“, bringt Keigo zwischen seinem Lachen und es dauert nicht lange und beide liegen vor Lachen am Boden. Die beiden Rollen sich vor Lachen auf den Boden rum und die anderen im Blockhaus hören das Lachen und gehen denn Ursprung suchen, als sie die beiden finden fragen sie, sie warum sie so am Lachen sind. Die beiden am bodenliegenden erholen sich von ihren Lachflash und sehen nach oben und erzählen abwechseln was sie so zum Lachen gebracht hat. Während sie das erzählen bekommen sie schon einen Lachflash und stecken die anderen auch damit an.

Normal P.O.V.:

Die Menschen die an dem Blockhaus vorbei gehen hören das Lachen und fragten sich was dort so zum Lachen ist. Als das Team Seigaku an dem Blockhaus vorbei gehen wundern Sie sich außer Syusuke warum dort so gelacht wird. Syusuke geht zum Blockhaus und klopft an die Tür , diese wird auch geöffnet. Sajiria steht an der offenen Tür und bricht beim Anblick von ihren Bruder wieder ins Gelächter aus, davon ziemlich irritiert zieht Syusuke eine Braue hoch „Was ist denn so lustig das du Lachen musst wenn du mich siehst? Habe ich etwas im Gesicht oder so?“ „Nein, nein das ist es nicht kommt doch rein!“, bringt Sajiria gerade so ohne zu Lachen zu standen so folgt das Team Seigaku in das Blockhaus und sehen die meisten Teams am bodenliegend außer das Team P.C. Trievoll.

Kapitel 8: Was ist los???

Was zuvor geschah:

Die Menschen die an dem Blockhaus vorbei gehen hören das Lachen und fragten sich was dort so zum Lachen ist. Als das Team Seigaku an dem Blockhaus vorbei gehen wundern Sie sich außer Syusuke warum dort so gelacht wird. Syusuke geht zum Blockhaus und klopft an die Tür , diese wird auch geöffnet. Sajiria steht an der offenen Tür und bricht beim Anblick von ihren Bruder wieder ins Gelächter aus, davon ziemlich irritiert zieht Syusuke eine Braue hoch „Was ist denn so lustig das du Lachen musst wenn du mich siehst? Habe ich etwas im Gesicht oder so?“ „Nein, nein das ist es nicht kommt doch rein!“, bringt Sajiria gerade so ohne zu Lachen zu standen so folgt das Team Seigaku in das Blockhaus und sehen die meisten Teams am bodenliegend außer das Team P.C. Trievoll.

Ende

Das Team P.C. Trievoll sieht dem Seigaku Team an, brechen darauf ins Gelächter aus, weil sie sich daran erinnern was ihr Lieblings-Dou gesagt hat. Sajiria und Kaigo lächeln und freuen sich bei der Erheiterung die sie beide den Team's aus Blockhaus 1 geben. Sajiria schnappt sich Syusuke und erklärt die Sachlage als dieser es checkt bricht auch er ins Gelächter aus und steckt seine Schwester gleich wieder mit an. Das Team um Ryoma weiß nicht was in ihren stillen Genie gefahren ist, Ryoma fragt jeden warum sie Lachen müssen bekommt aber keine Antwort, weil sobald einer ihm seine Frage beantworten möchte brecht dieser wieder ins Lachen aus und steckt die anderen gleich wieder mit an. So bekommt keiner des Team's was aus den anderen raus warum die so Lachen müssen. Beleidigt zieht Ryoma einen Flunsh und zieht seine Stirn kraus.